

Leistungsverzeichnis

Projekt-Daten:

Projektbezeichnung: **A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer**

Projekt- / Baumaßnahmennr.: **F01P-0-320061**

Ort: **16515 Oranienburg**
Straße: **Heinrich-Grüßer-Platz 3**

Auftraggeber:

Auftraggeber: **Land Brandenburg**

vertreten durch: **Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen**

LV-Daten:

Gewerk: **Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten**

LV-/ Vergabe-Nr.: **NRP-D-30024197**

Bearbeiter:

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

1. Allgemeine Projektbeschreibung

Die historische Lagermauer der Gedenkstätte Sachsenhausen hat im Februar 2022 in Teilabschnitten schwere Sturmschäden davon getragen. Insgesamt sind ca. 280m der Lagermauer an mehreren Einzelabschnitten eingestürzt. Die Lagermauer soll in Abstimmung mit dem Denkmalschutz in gleicher Art und Weise unter Verwendung der vorhandenen Steine wieder aufgebaut werden.

Als Ersatz beschädigter nicht wiederverwendbarer Betonsteine ist ein Teilabschnitt der Mauer mittels Elementwänden in Sichtbetonqualität herzustellen.

Die Baumaßnahme dient der standsicheren Wiederherstellung unter Berücksichtigung der bauhistorischen Differenzierung und des substanzschonenden Umgangs mit dem Bestand.

Zur Ausführung der Maßnahme wird die VOB/ B und VOB/ C vereinbart.

Das Leistungsverzeichnis umfasst im Wesentlichen die Gewerke:

DIN 18300 Erdarbeiten

DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten

DIN 18331 Betonarbeiten

DIN 18335 Stahlbauarbeiten

DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Die ausgeschriebenen Bauleistungen sind grundsätzlich entsprechend allen DIN - Normen, den einschlägigen technischen Vorschriften, den anerkannten Regeln der Technik und Baukunst sowie allen sonstigen bei Vertragsabschluss gültigen technischen Vorschriften und Auflagen der in Deutschland allgemein anerkannten Fach-, Sicherheits- und Aufsichtsbehörden und Gütergemeinschaften auszuführen. Zusätzliche Festlegungen sind in den Hinweistexten und in den Positionen des Leistungsverzeichnis enthalten.

1.1 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

Adresse: Str. d. Nationen 22
16515 Oranienburg
Flurstück-Nr.: 42/36
Eigentümer: Stiftung Brandenburgische
Gedenkstätten
Plangebietsgröße: ca. 4.650 m²

Das Plangebiet beinhaltet die im Sturm beschädigten Abschnitte entlang der westlichen und nordöstlichen Lagermauer des ehemaligen dreieckigen Häftlingslagers auf einer Länge von ca. 280m. Darüber hinaus beinhaltet das Plangebiet die zur Wiedererrichtung erforderlichen Arbeitsräume innerhalb und außerhalb des Lagerdreiecks sowie die Baustellenerschließung vom öffentlichen Straßenraum bis zu den jeweiligen Mauerabschnitten.

1.2 Entwurfsbeschreibung

Die Lagermauer der Gedenkstätte Sachsenhausen wurde infolge eines Sturmereignisses im Februar 2022 in vier Teilabschnitten (im Folgenden mit Abschnitt A–D bezeichnet) beschädigt. Die freistehende Mauer (H ca. 2,65 m) ist durch Pfeiler im Abstand von ca. 3,00 m (im Bereich Wachturm D: ca. 3,40 m) gegliedert.

Bauhistorisch ist Abschnitt A als lagerzeitlich, die Abschnitte B–D als nach 1945 unter Verwendung von Original- und Ergänzungssteinen errichtet einzuordnen. Der Anteil nicht wiederverwendbarer Steine beträgt ca. 10–20

Projekt:	F01P-0-320061	A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV:	NRP-D-30024197	Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

% (A–C) bzw. > 25 % (D). Die Angaben beruhen auf groben Schätzungen. Eine genaue Ermittlung kann erst im Bauablauf erfolgen.

Abschnitt A:

Wiederaufbau unter maximalem Substanzerhalt ausschließlich mit lagerzeitlichen Steinen; Lagegerechter Wiedereinbau zuvor aufgenommener, gereinigter und sortierter Mauersteine. Fehlende Steine werden durch lagerzeitliches Material aus den Abschnitten B-C ergänzt. Die vorhandenen Pfeiler werden mit einer Stahlrahmenkonstruktion verstärkt. Je Pfeiler wird ein Punktfundamente an der Rückseite der Mauer ergänzt. Die Punktfundamente werden konstruktiv mit den Pfeilerverstärkungen verbunden. Die Mauer wird damit ausreichend standsicher, der Eingriff in das Bestandsfundament wird minimiert. Wiederaufbau des Mauerverlaufes auf vorhandene Betonfundamente. Andienung über eine zu errichtende Baustraße aus Schotter über den Betriebshof.

Abschnitt B.1:

Durch den Entfall der nicht wieder einbaufähigen Steinsubstanz ist der Bau einer Ersatzmauer als Lückenschluss erforderlich. Derzeitig wird davon ausgegangen, dass die Länge der Ersatzmauer ca. 50,00m beträgt. Eine genaue Längenangabe ist erst möglich nach vollständiger Wiederherstellung des Mauerabschnittes C und 75%-iger Wiederherstellung des Mauerabschnittes B.2.

Der Lückenschluss erfolgt mittels Elementwänden in Sichtbetonqualität mit einer Länge von jeweils 6,00m. Der Hohlraum zwischen den Schalen wird im Anschluss durch Ortbeton vergossen.

Der Tordurchgang in Richtung Speziallager wird durch einen zu erhaltenden Stahlpfosten begrenzt. An diesen Pfosten ist mit einem 6m langen Abschnitt aus Betonmauersteinen anzuarbeiten, analog der Bauweise Abschnitt B.2-C.

Abschnitte B.2 – C:

Wiedereinbau zuvor aufgenommener, gereinigter, seitlich lagernder, intakter Steine; gemischte Verwendung ohne lagegenauen Bezug. Rückbau instabiler Anschlussbereiche und kraftschlüssiger Anschluss an den Bestand. Inkl. statisch notwendiger Ertüchtigung der Pfeilervorlagen mit einer Stahlrahmenkonstruktion. Wiederaufbau des Mauerverlaufes auf vorhandene Betonfundamente. Je Pfeiler wird ein Punktfundamente an der Rückseite der Mauer ergänzt. Die Punktfundamente werden konstruktiv mit den Pfeilerverstärkungen verbunden. Die Mauer wird damit ausreichend standsicher, der Eingriff in das Bestandsfundament wird minimiert. Wiedereinbau von durch den Einsturz der Mauer beeinträchtigter Ausstattung wie Bänke und Steintafeln. Einbau eines Sichtfensters als Stahlkonstruktion in Abschnitt C. Andienung über eine zu errichtende Baustraße aus Schotter über die Walther-Rathenau-Straße, vorbei am Museum „Sowjetisches Speziallager Nr. 7/ Nr.1“ dann weiter auf der vorh. wassergebundenen Wegedecke, bzw. auf der 5m breiten hergerichteten Schneise entlang der Mauerrückseite.

Abschnitt D:

Wiedereinbau zuvor aufgenommener, gereinigter, seitlich lagernder, intakter Steine; gemischte Verwendung ohne lagegenauen Bezug. Rückbau instabiler Anschlussbereiche und kraftschlüssiger Anschluss an den Bestand. Inkl. statisch notwendiger Erneuerung der Pfeilervorlagen mit einer Stahlrahmenkonstruktion. Wiederaufbau des Mauerverlaufes sowie der Pfeilervorlagen auf neu zu errichtende Betonfundamente. Je Pfeiler wird ein Punktfundamente an der Rückseite der Mauer ergänzt. Die

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Punktfundamente werden konstruktiv mit den Pfeilerverstärkungen verbunden. Die Mauer wird damit ausreichend standsicher, der Eingriff in das Bestandsfundament wird minimiert.

Andienung über eine vorhandene Zuwegung aus Richtung der Carl-Gustav-Hempel-Straße.

2. Angaben zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen im Ortsteil Sachsenhausen der Stadt Oranienburg.

Das Areal liegt am nördlichen Stadtrand und ist Teil eines großflächigen, denkmalgeschützten Gedenkstättenensembles mit weitläufigen Freiflächen und historischen baulichen Strukturen (u. a. Maueranlagen und Wachtürme). Das unmittelbare Baustellenumfeld ist geprägt durch offene, teilweise vegetationsarme Flächen sowie abschnittsweise vorhandenen Baum- und Gehölzbestand entlang der ehemaligen Lagergrenzen.

2.2 Öffentliche/ innere Erschließung/ Andienung

2.2.1 Andienung der Baustelle

Die Erschließung der Baustelle erfolgt für die einzelnen Mauerabschnitte wie folgt:

Abschnitt A: über das Gelände des Betriebshof aus Richtung Sandhausener Weg

Abschnitt B.1 und B.2: über die Walter-Rathenau-Str. dann über eine herzustellende Schotterbaustraße über den Lagerzugang an Wachturm E. Mauervorderseite über die vorh. wassergeb. Wegedecke. Mauerrückseite über die freigeschnittene 5m breite Schneiße für geländefähige Fahrzeuge.

Abschnitt C: Wie Abschnitt B, Mauerrückseite jedoch über die Walter-Rathebau-Str. weiter auf der innerhalb des Geländes der Gedenkstätte verlaufenden gepflasterten Alten-Reichsstraße dann über einen Waldweg, der von der Alten Reichsstraße zum Wachturm F führt.

Abschnitt D: über die Carl-Gustav-Hempel-Straße.

Zum Erhalt der denkmalgeschützten Flächen der Gedenkstätte sind Baustraßen abschnittsweise aus Schotter auf einer Vliesunterlage herzustellen und anschließend wieder zurückzubauen. Hierfür sind im vorliegenden Leistungsverzeichnis Leistungen berücksichtigt. Entlang der Mauerabschnitt B.1 bis C kann entlang der Mauervorderseite die Befahrung über die vorh. wassergebundene Wegedecke erfolgen. Darüber hinaus liegt ein Baustelleneinrichtungsplan vor, worauf die Lage der zu erstellenden Baustraßen dargestellt ist. Die Herstellung einer Baustraße im Bereich der Waldfläche ist nicht zulässig.

Entlang der Mauerabschnitt B-D wurde zur Herstellung eines Arbeitsraumes der vorhandene Wald im Vorfeld der Baumaßnahme auf 5m Abstand zur Mauer zurückgenommen. Die rückwärtige Schneise kann nur durch geländefähige gummibereifte Fahrzeuge befahren werden. Kettenfahrzeuge sind verboten.

2.2.2 Einschränkungen

Soweit bekannt bestehen keine Einschränkungen im öffentlichen Straßenraum; es wurde jedoch keine gesonderte Abfrage zu Baumaßnahmen im Bereich der Zufahrtsstraßen durchgeführt. Beschädigungen an öffentlichen Straßen und Wegen sind unverzüglich zu beseitigen; die Kosten trägt der Auftragnehmer. Rettungswege sowie Zufahrten sind jederzeit freizuhalten, eine Nutzung für Lagerung oder Parken ist unzulässig. Der Auftragnehmer hat sich eigenständig über Verkehrswege und etwaige Einschränkungen zu informieren.

Projekt:	F01P-0-320061	A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV:	NRP-D-30024197	Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Im Vorfeld der vorliegenden Ausschreibung wurden die Mauersteine der beschädigten Mauerabschnitte bereits aufgenommen, sortiert, von Mörtel- und Putzresten gereinigt und anschließend auf Paletten ca. 1,0m vor der Mauer entlang der lagerzugewandten Seite aufgestapelt. Dieser Umstand ist bei der Stellung des Gerüsts sowie für den dazugehörigen Arbeitsraum zu berücksichtigen.

Der rückseitige Arbeitsstreifen (ca. 5 m) entlang der Waldkante bzw. der Mauerrückseite der Abschnitte B–D darf weder überschritten noch für Lagerung oder Befahrung außerhalb der vorgesehenen Nutzung verwendet werden; Befahrungen sind nur mit geeigneten, geländegängigen Fahrzeugen mit Gummibereifung zulässig. Kettenfahrzeuge sind verboten. Es ist grundsätzlich erschütterungsarme Technik einzusetzen; Baggerschaukeln sind ausschließlich mit glatter Schneide zulässig, der Einsatz von Zähnen ist aus denkmal- und archäologischen Gründen untersagt.

Aufgrund der Nutzung als öffentlich zugängliche Gedenkstätte ist während der Bauzeit mit Besucherverkehr zu rechnen; insbesondere im Bereich der Toröffnung Wachturm E (ca. 6 m Breite) als gemeinsame Baustellenzufahrt und Besucherzugang sowie im Bereich der Querung zum „Speziallager“.

Der Baustellenbetrieb ist so zu organisieren, dass der Besucherbetrieb möglichst nicht beeinträchtigt wird. Baustellenradios und vergleichbare Lärmquellen sind unzulässig. Bauarbeiten können auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gedenkstätte erfolgen; die Vorgaben zum Lärmschutz gemäß Ziffer 3.7 sind einzuhalten.

2.2.3 Verkehrssicherung

Die Besucherführung und -sicherung im Baustellenbereich ist vor Baubeginn mit dem Bauherrn und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Der Besucherverkehr ist auf die ausgewiesenen Bereiche (Zufahrt Wachturm E bis „Speziallager“ sowie Abschnitt A) beschränkt; Maßnahmen zur Lenkung und Sicherung der Besucher sind im Leistungsverzeichnis geregelt. Bei erhöhtem Bauverkehr über die Baustraße in Richtung Walther-Rathenau-Straße (Abschnitte B und C) ist die Stiftung mindestens 2 Werktage im Voraus über die Bauüberwachung zu informieren, damit eine Umleitung des Besucherstroms erfolgen kann. Bei gleichzeitiger Nutzung durch Besucher- und Baustellenverkehr sind die An- und Abfahrten durch eine Sicherungskraft zu begleiten. Der Auftragnehmer hat die Verkehrssicherheit im Baustellenbereich jederzeit zu gewährleisten; sämtliche erforderlichen Sicherungsmaßnahmen (z. B. Sicherungspersonal, Absperrungen, Kontrollen, Abdeckungen) sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.3 Baustellenbesichtigung

Der Bieter hat zur Angebotserstellung die Möglichkeit die Baustelle zu besichtigen und sich mit den Besonderheiten der Baustelle vertraut zu machen. Dies wird empfohlen. Nachforderungen die aus Unkenntnis der Sachlage resultieren, werden nicht anerkannt.

2.4 Nachbargrundstücke

-entfällt-

2.5 Vorhandene Anlagen im Baugebiet

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

2.5.1 Bauliche Anlagen

In unmittelbar an das Baufeld angrenzenden Bereichen befinden sich bauliche Anlagen der ehemaligen Lageranlage (u. a. Wachtürme, Maueranlagen, Lagergebäude sowie Gedenkstättenstrukturen) sowie Besucher-, Informations- und Erschließungsflächen der Gedenkstätte. Alle baulichen Anlagen sind während der Bauzeit vor Beschädigungen zu schützen; der erforderliche Schutz ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Zum Schutz nicht zur Befahrung geeigneter denkmalgeschützter Flächen sind Baustraßen aus Schotter im Leistungsverzeichnis berücksichtigt. Ausgenommen hiervon ist die vorhandene wassergeb. Wegefläche entlang der Mauerabschnitt B-C. Hier ist die Befahrung der vorh. Wegedecke gestattet, eine Überarbeitung der Wegedecke ist in der vorliegenden Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

2.5.2 Leitungen

Nach Kenntnisstand der Stiftung ist nicht mit in Betrieb befindlichen Leitungen im Baufeld im Rahmen der Erdarbeiten und Fundamente zu rechnen.

2.5.3 Bekannte oder vermutete Hindernisse

Leitungstrasse der Stadtwerke Oranienburg im Bereich Zufahrt Abschnitt D. Falls erforderlich Leitungsauskünfte bei den Stadtwerken Oranienburg einzuholen. Die Trassenschutzanweisungen der Stadtwerke sind zu berücksichtigen.

Im Leistungsverzeichnis ist hier der Schutz durch Stahlplatten vorgesehen.

Die Angaben sind unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2.5.4 Kabelmerk- und Grenzsteine

Kabelmerksteine dürfen nicht versetzt werden bzw. sind an gleicher Stelle neu zu setzen; das Versorgungsunternehmen ist zu verständigen. Es gilt das „Merkblatt über Schutz von Grenz- und Vermessungsmarken“.

2.6 Ausgeführte Vorleistungen

2.6.1 Abgeschlossene Bauabschnitte/ Bauleistungen

Im Vorfeld der vorliegenden Ausschreibung fanden Fällarbeiten zur Herstellung eines 5,0m breiten Arbeitsraumes entlang der Rückseite der Mauerabschnitte B-D statt. Die Arbeiten fanden im Februar 2026 statt. Größere Baumstubben wurden im Mai 2026 abgefräst.

Im Juli-September 2026 werden die Mauersteine der umgestürzten Mauerbereiche aufgenommen, von Mörtelresten gereinigt und entlang der Vorderseite der Mauer gestapelt gelagert.

In Abschnitt A werden die Steine darüber hinaus unter baurestauratorischer Begleitung beschriftet/ nummeriert.

2.7 Gleichzeitig stattfindende Arbeiten

- entfällt -

2.8 Freizuhaltende Flächen und Rettungswege

Rettungswege der Feuerwehr sind in allen Bauzuständen aufrecht zu erhalten. Insbesondere Gebäudezugänge und Zufahrten. Zwischenlagerung von Material, Parken oder sonstige Beeinträchtigungen sind unzulässig. Die Umlenkung des Besucherverkehrs in Richtung des „Speziallagers“ an Bautagen mit erhöhter Materialan- oder Abfuhr ist möglich und ist min. 2

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Werktage vorher über die örtliche Bauüberwachung zur Freigabe durch die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten anzumelden.
Außerhalb des freigelegten Arbeitsstreifens darf im Bereich der Waldfläche kein Material zwischengelagert werden und keine Befahrung durch Baumaschinen stattfinden.

2.9 Baustelleneinrichtung und Lagerplätze

Dem Auftragnehmer steht eine gesondert ausgewiesene BE- und Lagerfläche im Abschnitt B.1, östlich des Wachturms E, zur Verfügung. Weitere Lager- und Arbeitsflächen innerhalb des Baufeldes sind nur eingeschränkt vorhanden; zusätzliche Flächen außerhalb des Baufeldes sind durch den Auftragnehmer selbst zu beschaffen. Die Baustelleneinrichtung einschließlich Container, Einfriedung und Sicherung ist für die Dauer der Baumaßnahme gemäß RSA / ZTV-SA herzustellen, vorzuhalten und zurückzubauen. Ein Baustellen-WC ist auf der BE-Fläche, ein weiteres im Bereich Baufeld C und D vorzusehen. Die Baustellenlogistik ist als Just-in-Time-Anlieferung/-Entsorgung zu organisieren und in die Kalkulation einzubeziehen. Das Baufeld ist so zu sichern und einzuzäunen, dass ein unbefugter Zutritt bzw. Kontakt mit Baustellenbereichen ausgeschlossen ist. Die Gedenkstätte ist eingezäunt; ein Fremdzugang ist nur während der Öffnungszeiten möglich.

2.10 Baustellenversorgung

Die Ver- und Entsorgung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers.

Baustrom ist über ein Stromaggregat zu beschaffen. Das Stromaggregat ist auf die Schotterbaustraße im Bereich der BE-Fläche aufzustellen. Darüber hinaus gibt es einen Zählerkasten an der Ecke Walther-Rathenau-Straße/ Erich-Schmidt-Straße an dem ein Baustromanschluss ggf. vorgenommen werden könnte. Abstimmung und Beantragung des Baustromanschlusses ist mit den Stadtwerken vorzunehmen. Ob an dem Zählerkasten freie Anschlusskapazitäten vorliegen wurde im Rahmen der Planung nicht geklärt.

Wasser ist über Wassertanks zu beschaffen. An Station Z (nahe Abschnitt A) steht ein 1" Wasseranschluss zur Befüllung von Wassertanks zur Verfügung. Im öffentlichen Raum ist an der Ecke Wilhelm-Liebke-Str./ Erich-Schmidt-Str. ein Hydrant vorhanden. Standrohr mit Zähler ist mit den Stadtwerken abzustimmen.

2.11 Gewässer

-entfällt-

2.12 Schutzbereiche- und -objekte

2.12.1 Kampfmitteluntersuchung

Nach Prüfung liegen keine konkreten Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Kampfmitteln vor; Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen sind nicht erforderlich. Ein Restrisiko hinsichtlich vorhandener Kampfmittel kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Bei Verdacht oder Auffinden von Kampfmitteln sind die Arbeiten im betroffenen Bereich sofort einzustellen und die Fundstelle unverzüglich der zuständigen Ordnungsbehörde oder Polizei gemäß KampfmV Brandenburg anzuzeigen. Das Berühren oder Verändern verdächtiger Gegenstände ist untersagt.

2.12.2 Natur-, Landschaftsschutz- und Überschwemmungsgebiete

Die Baustelle befindet sich in einem Wasserschutzgebiet. Baustart und

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

-ende sind Wasserschutzbehörde unaufgefordert mitzuteilen. Die Verhaltensregeln der Wasserschutzbehörde sind einzuhalten. Der Einsatz von Taumitteln oder Pflanzenschutzmitteln ist untersagt. Sämtliche Mitarbeiter sind über die Verhaltensregeln im Wasserschutzgebiet schriftlich zu belehren.

2.12.3 Bäume und Flurgehölze

Im Baufeld selbst befinden sich keine zu erhaltenden Gehölzstrukturen. Entlang der Rückseite der Mauer wurde im Vorfeld ein ca. 5 m breiter Arbeitsstreifen freigeschnitten. Im angrenzenden Bereich sind vereinzelt zu erhaltende Baum- und Grünstrukturen vorhanden. Für die Andienung des Mauerabschnittes D sind drei Gehölze zu fällen; die Fällung ist im Zeitraum 01.10.26 bis 28.02.27 durchzuführen. Arbeiten im Kronen- und Wurzelbereich sind rechtzeitig mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und ggf. durch einen Baumpfleger zu begleiten. Hieraus entstehende Behinderungen oder Verzögerungen werden nicht gesondert vergütet; erforderliche Schutzmaßnahmen sind, sofern nicht gesondert beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es gelten die einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelwerke zum Baumschutz und zur Vegetation (u. a. BNatSchG, BArtSchV, FFH-Richtlinie, DIN 18920 sowie R SBB).

2.12.4 Boden-, Bau-, und Naturdenkmale

Das Baufeld befindet sich innerhalb einer denkmalgeschützten Anlage sowie im Bereich des Bodendenkmals Nr. 70035. Gebäude, Lagermauer und Umfeld sind Bestandteil des geschützten Ensembles. Alle Bodeneingriffe einschließlich Rückbauarbeiten stellen Eingriffe in das Bodendenkmal dar. Die Arbeiten am lagerzeitlichen Mauerabschnitt A sind unter restauratorischer Begleitung auszuführen. Der Restaurator wird durch den Auftraggeber gestellt. Die restauratorische Begleitung umfasst u. a. Einweisungen, Dokumentationen sowie die Beurteilung und Bemusterung von Materialien. Bei allen Bodeneingriffen ist eine archäologische Baubegleitung durch den Auftraggeber vorgesehen. Erforderlicher Abstimmungsaufwand sowie mögliche bauzeitliche Verzögerungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Für Bemusterungen sind gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen. Weitere Denkmale im Baufeld sind nicht bekannt.

2.12.5 Artenschutz

Es sind die artenschutz- und biotopschutzrechtlichen Vorschriften gemäß §§ 30, 44 BNatSchG i. V. m. dem BbgNatSchAG zu beachten. Innerhalb des Planungsbereiches sind keine gesetzlich geschützten Biotope vorhanden. Vorkommen der Zauneidechse wurden nicht festgestellt. Nachgewiesen wurden jedoch die Rote Waldameise (*Formica rufa*) sowie die Rotflügelige Ödlandschrecke (*Oedipoda germanica*). Vor Baubeginn sind Schutzmaßnahmen zum Erhalt der vorhandenen Ameisennester umzusetzen (Abgrenzung/Schutzbereiche, Mindestabstand 1,5 m). Das Baustellenpersonal ist vor Beginn der Arbeiten hinsichtlich des Umgangs mit geschützten Arten zu unterweisen. Sämtliche aus artenschutzrechtlichen Vorgaben resultierenden Leistungen sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Ausführungsunterlagen AG

Der AG stellt dem Auftragnehmer kostenlos Arbeitsunterlagen wie

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ausführungspläne und Statiken in 1-facher Ausfertigung zur Verfügung. Der AN hat die BL auf eventuell entdeckte Fehler oder vermutete Mängel rechtzeitig hinzuweisen. Fehlerhafte Unterlagen befreien ihn nicht von der Verantwortung für die richtige Ausführung der Leistungen. Die bauseits vorgelegte Planung des Architekten, Statikers und der Fachingenieure sind sorgfältig zu überprüfen. Unstimmigkeiten sind vor der Ausführung abzuklären.

3.2 Ausführungsunterlagen AN

-entfällt-

3.3 Bauablauf und Koordination

3.3.1 Terminplan

Die zeitliche Koordination des Bauablaufs erfolgt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung. Der übergeordnete Bauablaufplan sieht die Herstellung der Baumaßnahme in mehreren Teilstrecken vor.

3.3.2 Bauablauf

Die jeweiligen örtlichen und bautechnischen Besonderheiten der einzelnen Bauabschnitte erzeugen bauablaufbedingte Abhängigkeiten. Daher wurde im Rahmen der Planung folgender übergeordneter Bauablauf festgehalten:

Mauerabschnitt A:

Unter Berücksichtigung der restauratorischen Begleitung und damit verbundenen Abstimmungs- und Bemusterungsbedarf besteht hier grundsätzlich Baufreiheit. Der Mauerabschnitt soll direkt mit Baustart vorangetrieben werden.

Abschnitt B.1:

Die Länge des Mauerabschnittes der Ersatzmauer richtet sich danach, wie groß die Menge an Mauersteinen ist, die nicht zum Wiedereinbau geeignet sind. Sobald dies bekannt ist, können die Halbfertigbeton-Elemente bestellt werden.

Mauerabschnitt B.2 und C:

Hier besteht Baufreiheit und keine Abhängigkeit zu anderen Mauerabschnitten.

Abschnitt D:

Zur Andienung von Abschnitt D ist zuvor die Fällung von 3 Gehölzen erforderlich. Die Fällung darf erst ab Oktober 2026 stattfinden.

3.3.3 Kleinteiliges Arbeiten

Aufgrund verschiedener Teilstrecken innerhalb des Gesamtbaufeldes und der Aufrechterhaltung des Besucherverkehrs ist damit zu rechnen, dass die Baustelle zum Teil nur in Teilabschnitten realisiert werden kann. Sonderleistungen aufgrund von kleinteiligem Arbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

3.3.4 Ausführungszeitplan

Unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Termine ist ein Ausführungszeitplan (mit Datumsangabe) mit Baubeginn inkl. Fortschreiben des Bauzeitenplanes im Rahmen der Baumaßnahme aufzustellen. Der AG behält sich vor, nach Abstimmung des vorgelegten Bauzeitenplans verbindlich einzuhaltende Zwischentermine festzulegen. Der Bauzeitenplan wird Vertragsbestandteil.

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

3.3.5 Materialbestellung/-lieferung

Der Auftragnehmer ist für die frist- und fachgerechte Materialbeschaffung einschließlich Sonderanfertigungen eigenverantwortlich. Lieferzeiten, Freigaben und Bemusterungen sind in die Terminplanung einzukalkulieren.

Anlieferungen und Abfahren sind vorab mit der Stiftung abzustimmen, um Besucher- und Betriebsabläufe sicherzustellen.

3.3.6 Unterbrechungen

Am Jahrestag der Befreiung der Gedenkstätte (April) sowie am Jahrestag des Speziallagers (August) kann kein Baustellenbetrieb stattfinden. Dieser Umstand ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

3.3.7 Winterbau

Die Bauausführung wird unter anderem auch in der Frostperiode 2026/27 stattfinden. Bauarbeiten sind soweit es die Witterung zulässt, auch in dieser Zeit auszuführen. Kosten für eventuell entstehende Behinderungen und wetterbedingte Unterbrechungen werden nicht vergütet und sind in der zeitlichen Koordination zu berücksichtigen.

3.3.8 Abhängigkeiten zu Leistungen anderer

-entfällt-

3.4 Vermessung

Sämtliche Vermessungsleistungen, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung, sowie zum Nachweis von Einbaudicken erforderlich sind, hat der AN in seine EP einzukalkulieren.

3.4.1 Bestandsaufmaß

Es liegt Bestandsaufmaß inkl. Höhenaufmaß des Geländes vor. Die Angaben sind unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

3.5 Zustandsfeststellung/Beweissicherung

Der Zustand der Anlagen der Gedenkstätte, insbesondere im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche und Zufahrt ist vor Baubeginn vom AN zusammen mit dem AG und ggf. mit dem jeweiligen Eigentümer mittels Fotodokumentation festzuhalten.

3.6 Baubesprechungen

Es sind nach Bedarf, jedoch mindestens 1x pro Woche, Baubesprechungen mit den Projektbeteiligten zu führen. Tag und Uhrzeit wird nach Abstimmung der Beteiligten festgelegt. Die Anwesenheit des Bauleiters des Auftragnehmers oder dessen Stellvertreters ist zwingend erforderlich.

3.7 Lärmschutz

Bauarbeiten sind grundsätzlich auf die Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu beschränken. Lärmverursachende Arbeiten sind in der Zeit von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr zulässig. Abweichungen hiervon bedürfen der Genehmigung durch den Auftraggeber. Die Regelungen der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm“ (AVV Baulärm) sind einzuhalten.

Der Bauort befindet sich innerhalb einer Gedenkstätte. Daher ist besondere

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Rücksichtnahme geboten; unnötige Lärmquellen wie z. B. Baustellenradios, laute Musik oder vergleichbare Störgeräusche sind auf der Baustelle zu vermeiden.

3.8 Abfallbeseitigung und Baustellenreinigung

Anfallender Bodenaushub ist, sofern geeignet, wiederzuverwenden. Nicht wiederverwendbare Stoffe sind nach den geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Abfallverzeichnisverordnung (AVV), fachgerecht zu entsorgen. Die entsprechenden Abfallschlüssel sind den Positionen zu entnehmen. Die Entsorgung ist durch Entsorgungsnachweise (Wiegescheine, Begleitscheine o. ä.) zu belegen und der Bauleitung vorzulegen. Erforderliche Container sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, vom Auftragnehmer bereitzustellen. Bei gefährlichen Abfällen umfasst die Leistung des Auftragnehmers das Laden und den Abtransport bis zur Entsorgungsanlage. Die Entsorgungskosten trägt der Auftraggeber. Arbeits- und Verkehrsflächen sind während der Bauzeit sowie nach Abschluss der Arbeiten zu reinigen.

3.9 Baubehelfe

Es steht dem AN frei, Baubehelfe jeglicher Art einzusetzen und zu beseitigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Werden Baubehelfe eingesetzt, so sind die erforderlichen technischen Unterlagen (statische Nachweise, Ausführungspläne, Arbeitsanweisungen, TÜV-Bescheinigungen etc.) dem AG vorab zur Kenntnis auszuhändigen. Trag-, Arbeits- und Schutzgerüste sind nicht gesondert ausgeschrieben und als Nebenleistung in die Einheitspreise einzurechnen.

3.10 Geräteeinsatz / Bodenschutz

Zum Schutz des anstehenden Bodens sowie zur Vermeidung von Erschütterungen, Bodenverdichtungen und Beeinträchtigungen der Standsicherheit angrenzender Bestandsbauteile ist im gesamten Baufeld ausschließlich der Einsatz von Radbaggern zulässig. Der Einsatz von Kettenbaggern ist unzulässig. Sämtliche Bagger sind mit Löffeln mit glatter Schneide (ohne Zähne) auszuführen.

4. Qualitätsnachweise

4.1 Produktnachweise/Zertifikate

Beabsichtigt der Auftragnehmer andere als die in der Leistungsbeschreibung ausgewiesenen Produkte zu verwenden, ist deren Gleichwertigkeit mittels der entsprechenden Nachweise zur Freigabe zu belegen. In Einzelfällen werden für Materialien, Produkte oder Bauteile in der Leistungsbeschreibung Prüfzeugnisse, Zertifikate o.ä. Nachweise gefordert. Diese sind spätestens 2 Wochen vor Bestellung der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

4.2 Muster

Sind Materialien zu bemustern, ist dies in den jeweiligen Positionen beschrieben. Die Muster sind 10 Werktage vor Einbau dem Auftraggeber und der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Kann für ein vorgelegtes Material keine umgehende Freigabe erfolgen, so ist innerhalb von 5 Werktagen eine erneute Bemusterung durchzuführen. Das Material ist nach Freigabe unverzüglich zu bestellen, um die rechtzeitige Lieferung und somit Einhaltung der Termine zu gewährleisten. Verzögerungen und/ oder Behinderungen resultierend aus verspätet vorgelegten Mustern werden nicht anerkannt.

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

4.3 Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen

Der Umfang der erforderlichen Prüfungen und Nachweise ist in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und den damit verbundenen Technischen Lieferbedingungen sowie Normen und Vorschriften definiert. Die Vorlage der Eigenüberwachungsprüfungen, samt Auflistung der vorgesehenen Prüfung, hat unaufgefordert zu erfolgen.

4.4 Abnahmen

4.4.1 Technische Abnahmen

Für Leistungen die durch den weiteren Baufortschritt verdeckt werden, ist vom AN frühzeitig (mindestens 3 Arbeitstage vorher) eine technische Abnahme zu verlangen.

4.4.2 Teilabnahmen/ Zustandsfeststellung

Für abgeschlossene Bauabschnitte oder Bauteile, die bereits vor Fertigstellung der Gesamtmaßnahme zur Nutzung freigegeben werden sollen, sind vom AN Teilabnahmen bzw. Zustandsfeststellungen zu verlangen. Für diesen Bereich sind sämtliche Untersuchungen, Nachweise, Bedienungsanleitungen, Bauteile, etc. beizulegen, um einen abnahmefähigen Zustand zu erreichen.

4.4.3 Endabnahme

Der Auftragnehmer hat die Fertigstellung seiner Leistungen schriftlich anzuzeigen. Die Abnahme der Leistungen erfolgt gemäß den Bestimmungen der VOB/B in der jeweils gültigen Fassung.

5. Abrechnung

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach den Bestimmungen der VOB, Teil C, in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung.

5.1 Personalbenennung

Der Auftragnehmer hat mit Beginn der Arbeiten einen verantwortlichen Bauleiter sowie einen Ansprechpartner für die Baustelle schriftlich zu benennen. Änderungen sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

5.2 Bautagebuch

Auf der Baustelle ist ein Bautagebuch in Form von Tages- od. Wochenberichten zu führen. Die Berichte sind im wöchentlichen Turnus an die Bauleitung in 3-facher Ausführung zu übergeben und müssen mindestens folgen Angaben beinhalten: Datum, Wetter, Anzahl Arbeiter, Durchgeführte Arbeiten, Materialan- und Abfahrten.

5.3 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind zu vermeiden. Werden Stundenlohnarbeiten erforderlich, sind diese vor Ausführung bei der Bauleitung anzumelden. Unangemeldete, nachträglich, z.B. zur Rechnungslegung, eingereichte Stundenlohnarbeiten werden nicht anerkannt. Stundenlohnzettel sind im wöchentlichen Turnus an die Bauleitung in digitaler Form zu übergeben.

5.4 Mengenermittlung

Die Abrechnung erfolgt, sofern in den Positionen nicht anders angegeben, nach Aufmaß im eingebauten Zustand. Für Schütt- und Mischgüter sowie für die Entsorgung von Materialien sind entsprechende Liefer-, Wiege- oder Entsorgungsnachweise vorzulegen.

Nicht mehr sichtbar werdende Leistungen sind vor dem Verdecken durch

Projekt:	F01P-0-320061	A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV:	NRP-D-30024197	Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Aufmaßskizzen, Fotos und Eintragung in Bestands- bzw. Lagepläne zu dokumentieren.
Erkennbare erhebliche Mengenabweichungen gegenüber den ausgeschriebenen Mengen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.

5.4.1 Abrechnungspläne

Zur Schlussrechnung sind Abrechnungspläne einzureichen, aus denen Art, Lage und Umfang der ausgeführten Leistungen eindeutig hervorgehen. Die Leistungen sind den Positionen des Leistungsverzeichnisses zuzuordnen.

6. Anlagen

Der Ausschreibung liegt die Ausführungsplanung sowie die statischen Berechnungen und der Geotechnische Bericht, Stand 05/2025 bei.
Diese Unterlagen dienen der Information und dem Verständnis der örtlichen Gegebenheiten. Maßgeblich für die Ausführung ist ausschließlich die Leistungsbeschreibung im Leistungsverzeichnis.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Vorleistungen

1.1. Baustelleneinrichtung

Alle hier nicht gesondert aufgeführten Einrichtungen sind allein Sache des Bieters. Sie werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Evtl. Forderungen der Energieversorgungsunternehmen, der Bauaufsichtsbehörde, Berufsgenossenschaften und sonstigen Behörden sind zu beachten und ohne besondere Vergütung zu erfüllen.

In die Position Baustelleneinrichtung sind der An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen, Vor- und Unterhaltungskosten sämtlicher Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Mannschafts-, Personal- und Materialcontainer, Toiletten, Hebezeuge usw. komplett für die gesamte Bauzeit einzukalkulieren.

Die Flächen für die Baustelleneinrichtung sind eingeschränkt. Die Abräumung darf jeweils erst nach Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen.

Weiterhin sind Kosten für erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen, Reinigungen, Instandsetzungen von Lager- und Verkehrsflächen einzukalkulieren; vor Beginn solcher Maßnahmen sind diese mit der BL abzustimmen.

1.1.01 Baustelle einrichten, vorhalten und räumen

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, 2 Stück Baustellen-WC, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Für die Herstellung von Baustraßen aus Schotter ist im LV eine separate Position vorgesehen.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Nach Abschluss der Arbeiten Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten.

Verunreinigungen beseitigen.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten und Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Abrechnung pauschal.

1,000 PSCH

1.1.02

Kostengr.. 576

Verkehrszeichen 242-20 - aufstellen, betreiben, abbauen

Verkehrszeichen zur Lenkung des Besucherverkehrs im Bereich der Baustelle aufstellen, vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen.

Verkehrszeichen VZ 242-20 „Fußgängerbereich mit Richtungspfeil rechts“, Zeichenklasse R2, 600 x 330 mm, Aluminiumausführung, retroreflektierend gemäß StVO, auf Rohrpfeilen, Höhe 2,0 m, standsicher aufzustellen mittels Bauzaunfuß. Der Leistungsumfang umfasst Lieferung, Aufstellung, Vorhaltung, Unterhaltung, regelmäßige Kontrolle sowie Rückbau nach Abschluss der Baumaßnahme.

Die Verkehrssicherung ist entsprechend den geltenden Vorschriften, insbesondere der ZTV-SA, während der gesamten Vorhaltezeit von 15 Monaten sicherzustellen. Beschädigte oder unleserliche Verkehrszeichen sind unverzüglich zu ersetzen.

Abrechnung nach Anzahl.

4,000 St

1.1.03

Kostengr.. 576

Bauzaun - Höhe 2,0 m, aufbauen, vorhalten und abbauen

Bauzaun nach Angaben und auf Anweisung des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.

Material: Stahlgitter-Fertigteilelemente, verzinkt, Höhe: 2,00 m, Pfostenabstand: 2,50 m, Länge: gem. örtlicher Erfordernis, Pfostenverankerung in Betonfüßen, mit Laschenverbindern, fest verschraubt,

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zaun aufbauen nach Zeichnung und/oder Angabe der Bauleitung, Vorhaltdauer: 15 Monate Abrechnung nach Längenaufmaß.	150,000 m	.....	.....
1.1.04	Bauseitiger Bauzaun - Höhe 2,0 m, umsetzen Bauseitigen Bauzaun abbauen, innerhalb der Baustelle transportieren und aufbauen. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m, Zaun aufbauen nach Zeichnung und/oder Angabe der Bauleitung. Transportstrecke bis 300m Vorh. Bauzaun befindet sich bereits aufgestellt innerhalb des Baufeldes. Verwendung in Abstimmung mit AG. Abrechnung nach Längenaufmaß.	300,000 m	.....	.....
1.1.05	Bauzaun - Höhe 1,0 m, aufbauen, vorhalten, abbauen Schutzzaun gem. TL-Absperrschranken, aus hellem, schlagfestem Kunststoff, nach Angaben und auf Anweisung des AG aufstellen, Höhe: 1,0 m, Länge 1,6 m, Länge: gem. örtlicher Erfordernis, mit Reflexfolie mind. Typ 1 (RA 1), Elementverbindung mit Überwurfbügeln, einschl. Aufstellfüße, gem. Baustellenabschnitten aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung abräumen. Vorhaltdauer: 15 Monate Abrechnung nach Längenaufmaß.	100,000 m	.....	.....
1.1.06	Absperr-/ Warnband Absperr-/ Warnband aus Verbundfolie PE, reißfest und witterungsbeständig, Breite: 75 mm, Farbe: rot-weiß, inkl. Lieferung aller erforderlichen Materialien und Verlegung. Abrechnung nach Längenaufmaß.	50,000 m	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Hilfsleistungen			
1.2.01	Kostengr.. 523 Baustraße herstellen, vorhalten Baustraße/ Behelfsüberfahrt aus Schotter zum Schutz der bestehenden Oberflächen, als Baustellenzufahrt und -straße herstellen und während der gesamten Bauzeit vorhalten. Belastung: LKW/ Transporte bis Gesamtlast 40 t Ausführung wie folgt: - Filtervlies, Material: 100 % PP (Polypropylen) Nenndicke: 1,1 mm, Flächengewicht: 105 g/m² Farbe: weiß, Festigkeitsklasse: GRK 2, Überlappen der Lagen 20 cm - 30 cm Schottertragschicht 0/45 mm (ungebrauchtes Naturstein-Material) gem. ZTV-StB - Breite: i.M. 3,5m Ein Prüfzeugnis ist vor Bestellung der BÜ zur Prüfung einzureichen.	1.250,000 m2	.....	.....
1.2.02	Kostengr.. 523 Baustraße rückbauen Baustraße aus Schotter abbrechen das anfallende Material laden und nachweislich entsorgen. Baustraße der Vorposition. Bei Beendigung der Nutzung vollständig zu räumen und der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen (siehe separate Positionen). Die Nutzfläche und unmittelbare Umgebung ist von allen Bindemittelsuren (Mörtel usw.) restlos zu säubern. Das gilt auch für den Bereich vor der eigentlichen Nutzfläche, falls durch Zulieferer verschmutzt oder beschädigt.	1.250,000 m2	.....	.....
1.2.03	Schutzmaßnahmen Oberflächen Schutzmaßnahme zur Überfahung vorhandener Oberflächen aus Wassergebundener Decke, Platten- und Pflasterbeläge sowie Wurzelbereiche vorhandener Bäume herstellen, nach Angaben und auf Anweisung des AG bzw. der öBü, aus Bautenschutzmatte, Überdeckung mit Stahlplatten o.ä., untereinander verschiebesicher verankert, zur Lastaufnahme des eigenen Baustellenverkehrs, inkl. Unterhaltung und steter Überprüfung der Funktion während der Bauzeit und Rückbau, Breite bis 3,5m, auch in Kleinflächen, Verlegung, Unterhaltung und Rückbau unter besonderer Beachtung der empfindlichen Oberflächen, Beschädigungen resultierend aus			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	unzureichender Schutzmaßnahmen, sind zu Lasten des AN wieder herzustellen. Vorhaltungsdauer: 15 Monate. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	80,000 m2	.....	.....
1.2.04	Kostengr.. 541 Erstellung und Fortschreibung Bauzeitenplan Anfertigen eines Bauzeitenplans als Balkendiagramm für die beschriebenen Leistungen mit Angabe aller maßgeblichen Vorbereitungs-, Haupt- und Nachbereitungsarbeiten, einschl. Berücksichtigung von Abhängigkeiten zu anderen Gewerken. Übergabe an den AG/ die ÖBÜ prüfbar in digitaler Form spätestens 14 Tage vor Einbau. Der Bauzeitenplan ist während der gesamten Bauzeit unaufgefordert fortzuschreiben. Bei zeitlichen Abweichungen zwischen dem Bauzeitenplan und der Bauausführung von mehr als 6 Werktagen ist der Bauzeitenplan zu korrigieren. Diese Korrekturen werden nicht gesondert vergütet. Die einmalige Korrektur des Planes durch den AN aufgrund der AG-seitigen Prüfung ist einzukalkulieren. Der vom AG / der ÖBÜ freigegebene Bauzeitenplan wird Vertragsbestandteil. Abrechnung Pauschal für die gesamte Maßnahme und die gesamte Bauzeit.	1,000 PSCH	.....	.....
Summe 1.2.	Hilfsleistungen			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Bestandsunterlagen			
1.3.01	Dokumentationsunterlagen Bereitstellung und Übergabe der vollständigen Dokumentationsunterlagen zur Baumaßnahme durch den Auftragnehmer. Die Unterlagen umfassen insbesondere Aufmaßunterlagen, Fotodokumentation, Nachweise zu verwendeten Materialien sowie Entsorgungs- und Prüfnachweise, soweit im Leistungsumfang enthalten oder im Zuge der Bauausführung angefallen. Die Dokumentation ist geordnet, prüffähig und in digitaler sowie auf Anforderung in Papierform der Bauleitung zu übergeben. Die Abgabe hat spätestens mit der Schlussrechnung zu erfolgen. Die Leistung umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Nebenleistungen. Abrechnung pauschal.			
		1,000 PSCH		.....
Summe 1.3.	Bestandsunterlagen			.....
Summe 1.	Vorleistungen			.....

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Abbrucharbeiten

Im folgenden sind Rückbaumaßnahmen beschrieben, die den ordnungsgemäßen Abbruch, alle notwendigen Transportvorgänge und eine ordnungsgemäße Entsorgung der Materialien nach den zur Zeit geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen beinhalten.

Die Leistungen sind Komplettleistungen und werden nach Aufmaß an der Entnahmestelle und Entsorgungsnachweis abgerechnet.

Neben der allgemeinen Beschreibung der Leistung wird in den Positionstexten die Abschlüsselnummer der Abfallverzeichnis-Verordnung AVV benannt. Alle hiermit verbundenen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Als Entsorgungsnachweis dient die Wiegekarte der Annahmestelle bzw. Protokoll einer geeichten Waage.

Umrechnungsfaktoren sind in den Entsorgungspositionen zu Grunde gelegt.

Bei Missverhältnis zwischen den Beträgen von Abtragsprofil im verdichteten/eingebauten Zustand x Umrechnungsfaktor für Gewicht nach Wiegeschein ist im Zweifel das Abtragsprofil für die Abrechnung maßgeblich.

Folgende Näherungswerte für das Gewicht der Baustoffe und Schüttstoffe im eingebauten Zustand liegen der Mengenberechnung zu Grunde und dienen der Abrechnung:

170101 Beton, geschlossenes Gefüge: 2,3t/m³
170107 Bauschuttgemische, gebrochenes Material: 2,1t/m³
170201 Bau-/Abbruchabfall Holz: 0,75t/m³
1700301/170302 Bitumengemische: 2,4t/m³
170407 Metall, gemischt: 7,85 t/m³
170504 Schottertragschichten: 2,25t/m³
170504 Boden-Stein-Gemische(1 zu 1): 2,0t/m³
170504 Boden/Oberboden: 1,9t/m³
200301 gemischte Siedlungsabfälle: 0,5t/m³
200201 biologisch abbaubare Abfälle lose: 0,2t/m³

Bodenmaterial ist innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche zu einem zentralen Haufwerk aufzusetzen bzw. zwischenzulagern. Das Haufwerk ist mit Folie abzudecken; hierfür ist eine gesonderte Position im Leistungsverzeichnis vorgesehen. Nach Herstellung erfolgt eine Schadstoffbeprobung gem. EBV durch einen vom Auftraggeber beauftragten Gutachter. Der Wiedereinbau richtet sich nach dem Ergebnis der Untersuchung. Abfuhr bzw. Wiedereinbau sind mit der Bauüberwachung abzustimmen. Bei als gefährlich eingestuften Abfällen werden die Entsorgungskosten vom Auftraggeber getragen.

Der Umgang mit Bauschutt und weiteren Abfallschlüsselnummern erfolgt weitestgehend analog zum zuvor beschriebenen Umgang mit Bodenmaterial. Für Bauschutt und alle weiteren anfallenden Abfälle mit separaten Abfallschlüsselnummern sind jeweils eigene Haufwerke im Bereich der BE-Fläche zu bilden. Diese sind jedoch nicht mit Folie

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

abzudecken. Anschließend erfolgt eine Schadstoffbeprobung durch einen vom AG beauftragten Gutachter, woraufhin das Material zu laden und zu entsorgen ist.

Die mittlere Transportentfernung der Schüttgüter beträgt ca. 300 m (max. 700 m). In den einzelnen Positionen wird darauf Bezug genommen.

2.1. Vegetation

2.1.01 Kostengr.. 523

Pflanzl. Bodendecke abräumen und lagern

Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht (Kraut- bzw. Vegetationstragschicht) abräumen und Haufwerk lagern, Schichtdicke: i. M. 10 cm, Bodenklasse 1-3, DIN 18300, Bewuchs: Gras, Kraut, einjährige Gehölze, Wuchshöhe: bis 100 cm, auch in Kleinflächen, teilweise im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern, Flächen: eben bis geneigt, Neigungsverhältnis bis 1:3. Entsorgung wird separat vergütet.

Transportweg: i.M. 350m.

Abrechnung nach Flächenaufmaß und Entsorgungsnachweis.

30,000 m2		
-----------	-------	-------

Das Fräsen der Baumstubben entlang des rückwärtigen Arbeitsraumes entlang Mauerabschnitt B-D erfolgte separat im Vorfeld der Baumaßnahme. Nur im Abschnitt D ist die Rodung eines Stubben direkt an der Mauer sowie die Fällung kleinerer Gehölze zur Herstellung der Andienbarkeit notwendig. Die Maßnahmen hierzu sind im Folgenden beschrieben.

2.1.02 STLB-Bau: 04/2026 003

DIN276_18 214 Herrichten der Geländeo..

Kostengr.. 214

Leistungsbereich: 003 Landschaftsbauarbeiten

Baum fällen Durchm. 10-30cm H 5-10m

Baum fällen, Prunus (Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel), als mehrstämmiger Einzelbaum, Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm, Baumhöhe über 5 bis 10 m, Stamm und Astwerk.

1,000 St		
----------	-------	-------

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.03	STLB-Bau: 04/2026 003 DIN276_18 214 Herrichten der Gelände.. Kostengr.. 214 Leistungsbereich: 003 Landschaftsbauarbeiten Baum fällen Durchm. 10-30cm H 10-15m Baum fällen, Pinus (Kiefer), als Einzelbaum, Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm, Baumhöhe über 10 bis 15 m, Stamm und Astwerk.	2,000 St	.....	.....
2.1.04	STLB-Bau: 04/2026 003 DIN276_18 214 Herrichten der Gelände.. Kostengr.. 214 Leistungsbereich: 003 Landschaftsbauarbeiten Wurzelstock roden T 30-40cm Durchm. 15-30cm bleibt liegen Wurzelstock roden, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 15 bis 30 cm, gerodete Stoffe bleiben liegen.	1,000 St	.....	.....
2.1.05	Kostengr.. 523 Aufasten von Bäumen Baum durch fachgerechtes Absägen von Ästen, aufasten, Material: Laub- und Nadelbaum, Arbeitshöhe: bis 6,0 m, Baumpflege, mit Leiter, Stockausschläge und Stammtriebe entfernen, Lichtraumprofil, Gebäude und Verkehrseinrichtungen freischneiden. Totholz und nicht entwickelte Äste entfernen, Schnittgut abfahren. Schnittstellen über 25 mm Durchmesser mit fungizidem Wundverschlussmittel behandeln sowie Ausführung aller erforderlichen Nebenarbeiten. Abrechnung erfolgt nach Anzahl der behandelten Bäume.	3,000 St	.....	.....
2.1.06	Wildaufwuchs entfernen (bis 1,0 m) Wildkraut-, Stauden- und Gehölzaufwuchs auf wassergebundener Wegedecke entfernen und entlang des Waldrandes lagern. Flächen eben, Bewuchsdichte gering mit insgesamt i.M. ca. 1 Pflanze/ m², Wuchshöhe 0,3 bis 1,0 m. Krautiger Aufwuchs einschließlich Wurzelwerk entfernen, Gehölzaufwuchs bodengleich abschneiden. Durch das Entfernen entstandene Kleinvertiefungen sind durch Angleichen der vorhandenen Wegedecke zu schließen. Niedriger geringfügiger Krautaufwuchs der die Verlegung des Vlieses der separat beschriebenen Baustraße nicht behindert kann vernachlässigt werden. Anfallendes Material innerhalb des Baufeldes entlang des Waldrandes lagern.			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 **A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer**
LV: NRP-D-30024197 **Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Transportweg bis 100 m.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
		750,000 m²	.....	.....
	Summe 2.1. Vegetation			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Einbauten			
2.2.01	Gedenktafel aus Naturstein ausbauen und lagern Gedenktafel aus Naturstein mit Aufstellvorrichtung aus Naturstein abbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern, M Gedenkstein ca. 70 x70 x5 cm, M Aufstellvorrichtung ca. 100 x15 x15 cm inkl. Entfernen Fundamentreste und sonstiger Verschmutzungen und Rückstände. Entsorgung Betonbruch erfolgt separat.	1,000 St	.....	.....
2.2.02	Gedenktafel aus Stahl ausbauen und lagern Gedenktafel aus Cortenstahl abbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern, M ca. 150 x70 cm, inkl. Entfernen von Rückständen und sonstiger Verschmutzungen. Anfallende Materialien aufnehmen, laden. Entsorgung Betonbruch erfolgt separat.	1,000 St	.....	.....
2.2.03	Betonbank ausbauen und lagern Bank aus Beton, M ca. 200 x 50 x 45, ausbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern. inkl. Entfernen Fundamentreste und sonstiger Verschmutzungen und Rückstände. Anfallende Materialien aufnehmen, laden. Entsorgung Betonbruch erfolgt separat.	4,000 St	.....	.....
2.2.04	Kostengr.. 523 Abfalleimer ausbauen und lagern Abfalleimer aus Beton und Stahl ausbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern, M ca. 50 x50 cm, H ca. 75 cm üOKG. inkl. Entfernen Fundamentreste und sonstiger Verschmutzungen und Rückstände. Anfallende Materialien aufnehmen, laden. Entsorgung Betonbruch erfolgt separat.	1,000 St	.....	.....
2.2.05	Hinweisstein ausbauen und lagern Hinweisstein aus Beton und Stahl ausbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern, M ca. 50 x40 x8 cm, inkl. Entfernen Fundamentreste und sonstiger Verschmutzungen und Rückstände. Anfallende Materialien aufnehmen, laden. Entsorgung Betonbruch erfolgt separat.	1,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.06	Kostengr.. 523 Poller ausbauen und lagern Absperrpoller, starr, Stahl, H üOGK ca. 90 cm, Dm. ca 80 mm, ausbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern. inkl. Entfernen Fundamentreste und sonstiger Verschmutzungen und Rückstände. Anfallende Materialien aufnehmen, laden. Entsorgung Betonbruch erfolgt separat.	1,000 St	.....	.....
	Summe 2.2.	Einbauten		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3. Baukonstruktionen

Die Aufnahme der Mauersteine erfolgt im Vorfeld der Maßnahme im Juli-September 2026.

Lockere Mauersteine an den jeweiligen Abbruchkanten der Bestandsmauer werden dabei nicht aufgenommen. Diese Leistungen sind über die im Folgenden beschriebenen Positionen auszuführen.

Die Aufnahme von Mauersteinen ist sich vorher von der Bauüberwachung freigeben zu lassen.

2.3.01

Kostengr.. 523

Lockere Mauersteine im Anschlussbereich aufnehmen - Abschnitt A

Lockere Mauersteine im Anschlussbereich der Bestandsmauer aufnehmen, säubern und zwischenlagern.

Aufnahmeort: Mauerabschnitt A

Gelockerte Mauersteine im Anschlussbereich der Bestandsmauer. Steine befinden sich noch stehend im Mauerverbund.

Ausbauhöhe 0,0m bis 2,65m über Geländeoberkante.

Material: Betonmauersteine,

Format ca. 35 × 25 × 15 cm.

Die Steine sind von anhaftenden Mörtel- und Putzreste zu säubern.

Wiederverwendbare Steine auf Paletten lagern, Putz- und Mörtelreste auf Haufwerk im Bereich der BE-Fläche lagern.

Einschließlich Lieferung, Bereitstellung und späterem Abtransport/Entfernen der EPAL-Paletten (1200 × 800 × 144 mm).

Entsorgung von Bauschutt erfolgt separat.

Der Transport innerhalb der Gedenkstätte darf zum Schutz der vorh. Wegedecke ausschließlich mit Fahrzeugen bis max. 3,5 t erfolgen.

Die Arbeiten am lagerzeitlichen Mauerabschnitt A sind unter restauratorischer Begleitung auszuführen. Der Baurestaurator wird extern durch den Bauherrn beauftragt.

Durch den Baurestaurator wurden zuvor die betroffenen Mauersteine gekennzeichnet. Darüber hinaus ist eine Einweisung aller Arbeitskräfte des Auftragnehmers durch den Baurestaurator erforderlich. Daraus resultierender Abstimmungsbedarf und zeitlicher Mehraufwand beim der Aufnahme der Steine ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.

Abrechnung nach flächenaufmaß beidseitig bearbeiteter Ansichtsfläche Mauerwerk.

Die beidseitigen Ansichtsflächen sind mit dieser Einheit vollständig abgegolten. Eine zusätzliche oder getrennte Abrechnung der Rückseite ist ausgeschlossen.

10,000 m2

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.02	Kostengr.. 523 Lockere Mauersteine im Anschlussbereich aufnehmen - Abschnitt B-D Lockere Mauersteine im Anschlussbereich der Bestandsmauer aufnehmen, säubern und zwischenlagern, wie vor, jedoch: Aufnahmeort: Mauerabschnitt B-D, Die Arbeiten am gedenkstättenzeitlichen Mauerabschnitt B-D sind nicht unter restauratorsicher Begleitung auszuführen. Abrechnung nach flächenaufmaß beidseitig bearbeiteter Ansichtsfläche Mauerwerk. Die beidseitigen Ansichtsflächen sind mit dieser Einheit vollständig abgegolten. Eine zusätzliche oder getrennte Abrechnung der Rückseite ist ausgeschlossen.	40,000 m2	.....	.....
2.3.03	Kostengr.. 523 Maschendrahtzaun aufnehmen und lagern Vorh. Maschendraht von Pfosten lösen, zusammenrollen und zum späteren Wiedereinbau an benachbarten Stahlpfosten mit Draht fixieren. Höhe Maschendrahtzaun: 200cm, Maschenweite 60x60mm. Ausbauort: BE-Fläche Mauerabschnitt D	10,000 m	.....	.....
Summe 2.3. Baukonstruktionen			.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	Sonstige Rückbauarbeiten			
2.4.01	Kostengr.. 576 Betonfundamente abbrechen und lagern, Streifenfundamente Betonfundamente der Bestandsmauer abbrechen, soweit für die neue Gründung erforderlich. Bereich: Rückbau Bestandsfundament für neue Streifenfundamente der Elementwände an Abschnitt B.1 sowie Abschnitt D. Die angrenzenden Fundamentbereiche sind zu erhalten und dürfen nicht beschädigt werden. Arbeiten im unmittelbaren Anschlussbereich an Bestand mit besonderer Sorgfalt ausführen, ggf. unter Einsatz von Trenn- bzw. Schneidverfahren. Arbeiten zum Schutz der vorhandenen Bausubstanz erschütterungsfrei/-arm. Material: Beton unbewehrt, verschiedene Abmessungen und Geometrien. Anfallendes Material aufnehmen, laden und getrennt auf Haufwerk an BE zwischenlagern. Transportweg: i.M. 300m Die fachgerechte Entsorgung wird gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
2.4.02	Betonfundamente teilweise abbrechen und lagern, L-Profile Betonfundamente der Bestandsmauer abbrechen wie vor, jedoch: Teilabbruch, zur Einbringung der nachfolgend beschriebenen L-förmigen Stahlkonstruktion der Verstärkung der Pfeilervorlagen. Ggf. unter Einsatz von Trenn-, Schneid-, bzw. Bohrverfahren. Maße Teilabbruch: ca. 20-40 x 45-60 x 15-25 cm (L x B x H). Herstellung in Handarbeit. Die fachgerechte Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Anzahl Auflagertaschen.	77,000 St	.....	.....
2.4.03	Betonfundamente teilweise abbrechen und lagern, Auflagertasche Betonfundamente der Bestandsmauer teilweise abbrechen wie vor, jedoch: Teilabbruch zur Herstellung der Auflagertaschen der nachfolgend beschriebenen Schubknagge der L-förmigen Stahlkonstruktion der Verstärkung der Pfeilervorlagen. Ggf. unter Einsatz von Trenn-, Schneid-, bzw. Bohrverfahren. Maße Auflagertasche: 10 x 10 x 7 cm (L x B x H). Herstellung in Handarbeit. Die fachgerechte Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Anzahl Auflagertaschen.	77,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.04	Bauschutt aufnehmen und lagern Bauschutt (Überreste von lose auf der vorh. Wegedecke verteilter Mörtel- und Putzreste, Gesteinsbrocken, usw.) in Handarbeit aufnehmen, laden und auf Haufwerk zwischenlagern. Die fachgerechte Entsorgung wird gesondert vergütet. Transportweg: i.M. 300m	10,000 m3	.....	.....
2.4.05	Siedlungsabfälle aufnehmen und lagern Siedlungsabfälle aufnehmen und auf Mietern zwischenlagern, Art der Stoffe: gemischte Siedlungsabfälle. Auch in Kleinmengen. Vor Aufnahme ist die Miete mittels Foto und Bezugsgröße, z.B. Zollstock, zu dokumentieren. Die fachgerechte Entsorgung wird gesondert vergütet.	5,000 m3	.....	.....
Summe 2.4.	Sonstige Rückbauarbeiten			.....
Summe 2.	Abbrucharbeiten			.....

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Erdarbeiten

Alle Arbeiten sind unter Schutz des vorhandenen Baumbestandes, der Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen auszuführen. Für Erdarbeiten im Wurzelbereich gelten die Bestimmungen der DIN 18920.

Der Auftragnehmer hat die Gütenachweise der gelieferten Böden und Bodengemische, insbesondere hinsichtlich Durchlässigkeit, durch ein anerkanntes Prüflabor zu führen und auf Verlangen vorzulegen; ausgenommen sind bauseits bereitgestellte Materialien.

Bei Bodenarbeiten gelten die ausgeschriebenen Mengen als setzungsfrei eingebauter Zustand; Lockerungsfaktoren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bei Abrechnung über Lieferscheine wird ein Lockerungsfaktor von 20 % in Abzug gebracht.

Die mittlere Transportentfernung auf dem Baugelände beträgt 300 m und ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Bodenverdichtungen in Vegetationsflächen sind durch geeignete Geräte und Arbeitsverfahren zu vermeiden.

Bodenmaterial der Aushubarbeiten ist trotz abschnittswisen Bauens zu einem zentralen Haufwerk im Bereich der BE-Fläche aufzusetzen und mit Folie abzudecken; die Abdeckung wird gesondert vergütet. Nach Herstellung erfolgt eine Schadstoffbeprobung gemäß EBV durch einen vom Auftraggeber beauftragten Gutachter. Der weitere Umgang mit dem Material richtet sich nach dem Untersuchungsergebnis.

Bei als gefährlich eingestuften Abfällen werden die Entsorgungskosten vom Auftraggeber getragen.

3.1. Bodenaushub

Auszug aus dem Bodengutachten:

Einteilung der Böden / Bodenklassen:

Hinweis:

Dieser Hinweis gilt für alle Bodenaushubpositionen im LV!

Der Bodenaushub kann anhand des geotechnischen Berichtes vom 26.05.2025 des Büros Maul+Partner wie folgt unterteilt werden:

1. Schicht:

ca. 36,00 m ü. NHN bis ca. 34,25m ü. NHN

bestehend aus: Aufgefüllte Sande mit geringen Fremdbestandteilen, Lagerdichte: sehr locker bis mitteldicht,

Bodengruppen: [OH], [SU],[SE],

Bodenklasse nach DIN 18300:2012: 1/3

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Frostempfindlichkeit: F1-F2

2. Schicht:
 unter 34,25m ü. NHN,
 bestehend aus: "gewachsenen Sanden",
 Lagerdichte: mitteldicht,
 Bodengruppen: SE,
 Bodenklasse nach DIN 18300:2012: 3,
 Frostempfindlichkeit: F1

Für den Transport zum zentralen Bodenhauwerk im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche stehen folgende Transportwege zur Verfügung:

Abschnitt A:
 Über die wassergebundene Wegedecke entlang der Mauerinnenseite.
 Nur bis Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtmasse.
 Transportweg: 280-300m

Abschnitt B:
 Über die vorh. wassergebundene Wegedecke,
 Transportweg: 30-300m

Abschnitt C:
 Über die vorh. wassergebundene Wegedecke,
 Transportweg: 330-400m,
 sowie Rückseitig auch über einen Waldweg auf die "Alte Reichsstraße" und von dort aus zum Hauwerk.
 Transportweg: 380-440m

Abschnitt D:
 Über vorhandene Toranlage nördlich Abschnitt D auf die "Alte Reichsstraße".
 Transportweg: bis 700m

3.1.01

Kostengr.. 523

Boden lösen und lagern, Streifenfundamente

Boden profilgerecht lösen und zur Beprobung auf Hauwerk zwischenlagern,
 Abtragsstärke: 10 - 100 cm.

Ausbauort: Streifenfundament Mauerabschnitte B.1 und D,

Material:

Aufgefüllte Sande mit geringen Fremdbestandteilen,

Lagerdichte: sehr locker bis mitteldicht,

Bodengruppen: [OH], [SU],[SE],

Bodenklasse nach DIN 18300:2012: 1/3

Frostempfindlichkeit: F1-F2,

Abtragsstärke: 10 - 100 cm.

Förderweg B.1: 50-100m,

Förderweg D: 650-700m.

50,000 m3

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.02	Kostengr.. 523 Boden lösen und lagern, Punktfundamente Boden profilgerecht lösen und zur Beprobung auf Haufwerk zwischenlagern, Abtragsstärke: 10 - 100 cm. Ausbauort: Punktfundamente Mauerabschnitte A-D, Material: Aufgefüllte Sande mit geringen Fremdbestandteilen, Lagerdichte: sehr locker bis mitteldicht, Bodengruppen: [OH], [SU],[SE], Bodenklasse nach DIN 18300:2012: 1/3 Frostempfindlichkeit: F1-F2, Förderweg B.1: 50-100m, Förderweg B.2: 100-300m, Förderweg C: 380-440m, Förderweg D: 650-700m.	75,000 m3	.....	.....
3.1.03	Boden lösen und zwischenlagern, Handschachtung Boden lösen und lagern wie vor, jedoch für Handarbeit im Bereich entlang Außenkante Bestandsfundamente, im Sicherheitsbereich von Leitungen sowie im Wurzelbereich von Bäumen bis zur erforderlichen Tiefe des Planums ausführen, als Erschwerniszulage zum Erdaushub.	25,000 m3	.....	.....
3.1.04	Befestigung ohne Bindemittel aufnehmen und lagern Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter-Splitt- Brechsand-Gemisch natürlichen mineralischen Ursprungs aufnehmen und seittl. auf Miete lagern. Ausbauort: vorh. ungebundene Trag- und Deckschicht der wassergebundenen Wegedecke, Dicke: über 15 bis 25 cm. Mauerabschnitt: B.1, im Bereich Auskragung neues Streifenfundament der Elementwände. Förderweg B.1: 50-100m.	10,000 m3	.....	.....
3.1.05	Befestigung ohne Bindemittel aufnehmen, Handarbeit Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch natürlichen mineralischen Ursprungs aufnehmen und lagern wie vor, jedoch Aufnahme in Handarbeit.	5,000 m3	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.06	Kostengr.. 523 Sturmfestes Abdecken von Haufwerken Reißfeste Folie sowie gefüllte Sandsäcke, Seile und Pflöcke in ausreichender Anzahl zum sturmfesten Abdecken von Haufwerken liefern, vorhalten und nach dem Einsatz gesetzeskonform entsorgen; zur Sicherung Mietengrund und als Abdeckung. Das mehrfache Auf- und Wiederabdecken aufgrund des abschnittweisen Bauens ist einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.	825,000 m ²	.....	.....
Summe 3.1.	Bodenaushub			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.2. Bodenzulieferung und Bodeneinbau

3.2.01

Kostengr.. 534

Oberboden liefern und einbauen

Humosen Oberboden (schadstofffrei gem. BBodSchV und geeignet für den Einbau in TW-Schutzzone IIIA), stein-, scherben-, kunststoff- und wurzelunkrautfrei, liefern und in Teilmengen profilgerecht andecken nach DIN 18915. Oberboden, gesiebt, Bodenklasse 1 gem. DIN 18300 der Bodengruppe 4 gem. DIN 18915, schwach bindiger Boden, Dicke der Andeckung: i.M. 15 cm, im gesetzten Zustand, Flächen: eben bis geneigt, Neigungsverhältnis bis 1:3, Flächen gleichmäßig einbauen, max. Abweichung von der Sollhöhe: ± 2 cm, Einbau mit Gefälle zum Baumstamm (ausmulden). Fertig gestellte Flächen sind nicht mehr mit Radlader o.ä. zu befahren. Förderweg: i.M. 300m

Abrechnung nach Raumaufmaß im Auftragsprofil und Liefernachweis.

25,000 m3

3.2.02

Kostengr.. 534

Boden liefern und einbauen

Boden liefern, einbauen und setzungsfrei verdichten, verdichtungsfähiger Füllboden als Auffüllung, in Teilflächen, Bodenklasse: 3, DIN 18300, F1, BM-0 gem. EBV, Auftragsdicke: 10 bis 100 cm, Einzellage max. 30 cm, lagenweise verdichten, Verformungsmodul Ev2 min. 45 MN/m², Durchlässigkeitsbeiwert: kf ca. 10-5 m/s, Erstellung unter Beachtung der DIN 18 315 und ZTV SoB-StB, Profilgerechte Lage: ± 2 cm von der Sollhöhe gemäß ZTV SoB-StB. Im Übergang zu angrenzenden Gebäuden und Gehölzen sind eingeschränkte Arbeitsräume zu berücksichtigen. Förderweg: i.M. 300m

Der Bauüberwachung ist min. 3 Werkwochen vor Einbau ein Prüfzeugnis zur Freigabe vorzulegen.

Abrechnung nach Lieferschein und Auftragsprofil nach Aufmaß in verdichtetem Zustand.

25,000 m3

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.03	Kostengr.. 534 Boden von Haufwerk einbauen Boden von Haufwerk laden und in Flächen wiedereinbauen, Auftragsstärke: 20 - 50 cm. lagenweise verdichten, Verformungsmodul Ev2 min. 45 MN/m². Material: Aufgefüllte Sande mit geringen Fremdbestandteilen, Lagerdichte: sehr locker bis mitteldicht, Bodengruppen: [OH], [SU],[SE], Bodenklasse nach DIN 18300:2012: 1/3 Frostepfindlichkeit: F1-F2, BM-0/ BM-F0 nach vorheriger Deklaration, Transportweg: i.M. 300m Abrechnung nach Raumaufmaß im Auftragsprofil.	85,000 m3	.....	.....
Summe 3.2.	Bodenlieferung und Bodeneinbau			.....

Projekt: F01P-0-320061 **A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer**
LV: NRP-D-30024197 **Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

3.3. Bodenentsorgung

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Grundsätzlich ist verwertbarer Abfall nicht zu beseitigen.

Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt auf Mieten/ Haufwerken oder in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG in einer entsprechenden Position festlegt, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage zu erfolgen hat.

Grundsätzlich sind in die Entsorgungspositionen folgende Leistungen einzukalkulieren:

- An- und Abfahrt zur Baustelle; LKW/ Sattel mit Personal incl. aller Neben- und Betriebskosten.
- Vorhalten LKW/ Sattel incl. Personal für den gesamten Zeitraum der Auftragserfüllung.
- Transport zur Annahme-/ Verwertungsstelle, incl. Standzeiten für das Be- und Entladen.
- Kosten für das jeweilige Nachweisverfahren der nicht gefährlichen Abfälle.

Die Deponie- bzw. Entsorgungskosten werden bei einem Einzelentsorgungsnachweis für gefährlichen Abfall zur Beseitigung bzw. zur Verwertung unmittelbar vom AG an den Deponiebetreiber bzw. an die Verwertungsanlage gezahlt. Die Entsorgungsgebühren der Deponie werden ebenfalls von dem AG direkt übernommen.

Bei allen weiteren Entsorgungs- bzw. Verwertungsverfahren sind die Deponie- bzw. Annahmegebühren in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/ Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten.

Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung/ Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein). Die Übernahmescheine in Papierform sind durch den AN bereitzustellen; es ist ein Abfallbuch zu führen und dem AG im Rahmen der Dokumentation zur Verfügung zu stellen.

Entsorgungsnachweise sind innerhalb von 5 Werktagen nach Entsorgung der Bauleitung des AG zu überreichen.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Ausführungsbeschreibung gilt für alle aufgeführten Positionen
 diese Titels.

3.3.01	Kostengr.. 531 Boden, nicht gefährlich, Materialklasse BM-F0* Bodenaushub mit mineralischen Fremdbestandteilen < 50 Vol.-% Abfallschlüssel: 170504 Materialklasse: BM-F0* auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Anfallende Stoffe sind zu einer zugelassenen Deponie oder Anlage zu fördern und fachgerecht zu entsorgen. Die Entsorgungskosten sind i.d. Position einzukalkulieren. Abrechnung nach Wiegekarten.	15,000 t		
--------	---	----------	-------	-------

3.3.02	Kostengr.. 531 Boden, nicht gefährlich, Materialklasse BM-F1 Bodenaushub laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen wie vor, jedoch: Materialklasse: BM-F1 Abrechnung nach Wiegekarten.	15,000 t		
--------	---	----------	-------	-------

3.3.03	Kostengr.. 531 Boden, nicht gefährlich, Materialklasse BM-F2 Bodenaushub laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen wie vor, jedoch: Materialklasse: BM-F2 Abrechnung nach Wiegekarten.	15,000 t		
--------	---	----------	-------	-------

3.3.04	Kostengr.. 523 Boden, nicht gefährlich, Materialklasse BM-F3 Bodenaushub laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen wie vor, jedoch: Materialklasse: BM-F3 Abrechnung nach Wiegekarten.	125,000 t		
--------	---	-----------	-------	-------

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.05	Bauschutt Beton Klasse RC-1 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	110,000 TO	.....	.....
3.3.06	Bauschutt Beton Klasse RC-2 Wie vor, jedoch: Bauschutt Beton Klasse RC-2	15,000 t	.....	.....
3.3.07	Bauschutt Beton Klasse RC-3 Wie vor, jedoch: Bauschutt Beton Klasse RC-3	15,000 t	.....	.....
3.3.08	Bauschutt Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Klasse RC-1 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	25,000 TO	.....	.....
3.3.09	Bauschutt Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Klasse RC-2 Wie vor, jedoch: Bauschutt Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Klasse RC-2	15,000 t	.....	.....
3.3.10	Bauschutt Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Klasse RC-3 Wie vor, jedoch: Bauschutt Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Klasse RC-3	15,000 t	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.11	STLB-Bau: 04/2025 087 Leistungsbereich: 087 Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung Abfall nicht gefährlich AVV170302 nicht schadstoffbelastet EBV 2023 Ru VA A LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	5,000 t	.....	.....
3.3.12	STLB-Bau: 04/2025 087 Leistungsbereich: 087 Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung Abfall nicht gefährlich AVV170904 schadstoffbelastet LKW AN transp. en tsorgen Vergüt. Entsorg. AN Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	5,000 t	.....	.....
3.3.13	STLB-Bau: 04/2025 087 Leistungsbereich: 087 Abfallentsorgung; Verwertung und Beseitigung Abfall nicht gefährlich AVV200301 nicht schadstoffbelastet LKW AN tra nsp. entsorgen Verwertungsanlage bis 200km Vergüt. Entsorg. AN Siedlungsabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200301 gemischte Siedlungsabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 200 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) 1: das Beladen der LKW erfolgt durch den AN der Herrichtungsarbeiten. 2: Wahl der Verwertungsanlage im Ermessensspielraum des AN.' Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	10,000 t	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.14	Big Bags geschlossen 1m3 stellen Big Bag in staubdichter Ausführung, geschlossen, geeignet für die Aufnahme, Lagerung und den Transport schadstoffhaltiger Abfälle, liefern und aufstellen auf Anordnung des AG/ BÜ, Einzelgröße 1 m³ zur Aufnahme gefährlicher Abfälle.	5,000 St	.....	.....
3.3.15	Transport, Abkippen gefährlicher Abfälle, AVV 170301* ,bis 100 km Bitumengemische sowie kohlentee- und teerhaltige Produkte, deklariert als gefährliche Abfälle AVV 170301*, auf der Baustelle lagernd mit LKW des AN laden, transportieren und abkippen zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Entsorgungsnachweis gem. Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AG übernommen. Zulassung zum Transprt gefährlicher Abfälle ist der BÜ vorzulegen, als Eignungsnachweis.	5,000 t	.....	.....
3.3.16	Transport, Abkippen gefährlicher Abfälle, AVV 170106* ,bis 100 km Zuvor deklarierte gefährliche Abfälle, auf der Baustelle lagernd mit LKW des AN laden, transportieren, abkippen wie vor, jedoch: AVV 170106* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten.	5,000 t	.....	.....
3.3.17	Transport, Abkippen gefährlicher Abfälle, AVV 170503* ,bis 100 km Zuvor deklarierte gefährliche Abfälle, auf der Baustelle lagernd mit LKW des AN laden, transportieren und abkippen, wie vor, jedoch: AVV 170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten.	5,000 t	.....	.....
Summe 3.3. Bodenentsorgung				.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.	Planumsarbeiten			
3.4.01	Kostengr.. 534 Erdplanum gem. ZTV E-StB 09 Erdplanum gem. ZTV E-StB 09, für Verkehrsflächen und Fundamente herstellen, Bodenklasse 3, DIN 18300, Planum im Gefälle der Oberflächen, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: max. ± 2 cm, Verformungsmodul $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$, Verdichtungsgrad: $DPr = 97\%$. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	250,000 m2	.....	.....
3.4.02	Kontrollprüfung Baugrund Verformungsmodul, dynamisch Kontrollprüfung Baugrund Verformungsmodul, Fremdüberwachung, dynamischer Lastplattendruckversuch, durch ein anerkanntes Institut, zur Bestimmung der Tragfähigkeit des Baugrunds, inkl. aller Nebenarbeiten, Gestellung des Geräts, Nachzuweisender Wert: $Ev2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$, Zeitpunkt und Ort sind mit der Bauleitung abzustimmen. Abrechnung nach Anzahl.	5,000 St	.....	.....
Summe 3.4.	Planumsarbeiten			.....
Summe 3.	Erdarbeiten			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Befestigte Flächen			
4.1.	Ungebundene Tragschichten			
4.1.01	Kostengr.. 541 Kontrollprüfung Tragschicht Verformungsmodul, dynamisch Kontrollprüfung Tragschicht Verformungsmodul, Fremdüberwachung, dynamischer Lastplattendruckversuch, durch ein anerkanntes Institut, zur Bestimmung der ungebundenen Tragschichten, inkl. aller Nebenarbeiten, Gestellung des Geräts sowie des geeigneten Gegengewichts, Nachzuweisender Wert: $Ev2 \geq 80 \text{ MN/m}^2$, Zeitpunkt und Ort sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.	8,000 St	.....	.....
4.1.02	Vorh. Tragschicht wiedereinbauen Vorhandene auf Haufwerk im Bereich der BE-Fläche gelagerte Schottertragschicht wiedereinbauen, Material: Baustoffgemisch aus Naturgestein, Basalt, Diabas Körnung 0/32 bis 0/45. Schichtdicke: 20 cm, Ein Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche von mind. 80 MN/m^2 ist nachzuweisen. Einbau im Gefälle der herzustellenden Oberfläche gem. Lageplan, Profilhgerechte Lage $\pm 2\text{cm}$. Verdichtungsgrad min. 103% DPr. Abrechnung nach Auftragsprofilen in verdichtetem Zustand.	15,000 m3	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4.1.03

Schottertragschicht 0/32

Schottertragschicht gem. TL SoB-StB liefern und nach ZTV SoB-StB und ZTV-Wegebau einbauen, einbauen,
 Material: Baustoffgemisch nach ZTV aus gebrochenem Naturgestein, Basalt, Diabas o.glw. ortsübliches ungebrauchtes Hartgestein, Körnung 0/32, Schichtdicke: 20 cm,
 Ein Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche von mind. 80 MN/m² ist nachzuweisen. Verhältniswert: Ev1/Ev2 max. 2,2 gemäß ZTV SoB-StB.
 Die Schottertragschicht muss dauerhaft ausreichend wasser-durchlässig sein, Durchlässigkeitsbeiwert $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$,
 Einbau im Gefälle der herzustellenden Oberfläche gem. Lageplan, Profilhöhe Lage $\pm 2 \text{ cm}$. Verdichtungsgrad min. 103% DPr.
 Vor Einbau ist ein Prüfzeugnis des Materials dem AG/BL vorzulegen.

Die Einbaumenge ist durch amtliche Wiegekarten im Soll-/Ist-Vergleich nachzuweisen. Abrechnung nach Auftragsprofilen in verdichtetem Zustand.

15,000 m3

4.1.04

Kostengr.. 541

Vorhandene Tragschichten regulieren

Vorhandene Tragschicht des Bestands höhengerecht, im Gefälle der herzustellenden Oberfläche, planieren und verdichten.

Bereich: Deckschicht vorh. wassergebundene Wegedecke Mauerabschnitt A sowie B-C.

Material: STS 0/32-0/45mm z.T. oberflächlich durchmischt mit Deckschichtmaterial 0/5-11mm,
 Verformungsmodul Ev2 min. 80 MN/m²,
 Profilhöhe Lage: nicht mehr als $\pm 5 \text{ cm}$ von der Sollhöhe gemäß ZTV SoB-StB.

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

2.000,000 m2

4.1.05

Wassergeb. Wegedecke, Deckschicht 4cm, liefern und einbauen

Wassergebundene Wegedecke einlagig als Deckschicht auf zuvor regulierter Tragschicht liefern und einbauen.

Einbau: einlagig und erdfeucht (8% Wassergehalt), statisch verdichten, luft- und wasserdurchlässig,

Material: Brechsand-Splittgemisch, aus mehreren verschiedenen hochwertigen natürlichen Gesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie / Kornfraktionierung und Produktqualität, hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton- oder Lehmanteil, hohe Verschleißbeständigkeit und Umweltverträglichkeit, Frostklasse F1 bzw. Kategorie F4 (TL Gestein-StB), Umweltverträglichkeit nach BBschV,

Körnung: 0/8 mm,

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dicke: 2,0-6,0 cm,
Farbe: Beige/Leicht granit-rosa (nach Freigabe BÜ),

Oberflächenscherfestigkeit nach FLL > 50 kN/m²,
Wasserdurchlässigkeit nach FLL > 1,0 x 10⁻⁴ cm/s, Profilhochrechte Lage ± 1,0 cm.

Ist eine Zwischenlagerung von geliefertem Material erforderlich, sind die Baustoffe so zu schützen, dass u.a. der Wassergehalt beibehalten wird.

Einbau gem. Herstellerangaben,
inkl. aller notwendiger Nebenarbeiten.
Mehraufwand für Handarbeit für Anschlüsse an Randeinfassungen,
Einbauten o.ä. ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Einschl. Nachbehandlung der wassergebundenen Wegedecke durch
Aufrauen und Nachdecken bei
optimalem Wassergehalt und vibrationsfrei verdichten.
Bei Bedarf ist die Deckschicht durchdringend zu befeuchten. Unebenheiten
sind zu egalisieren.
Die Pflegeanweisungen des Herstellers sind zu beachten.
Anzahl der Nachbehandlungen: 4 Stk., im Abstand von jeweils 7 Tagen.

Der Bauleitung sind vor Einbau ein Muster zur
Freigabe sowie der Liefernachweis vorzulegen.
Der Aufwand ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
Vor der Freigabe der Wegedecke ist eine Ruhephase von mindestens 3
Wochen einzuhalten, der AN hat entsprechende Absperrungsvorrichtungen
zu liefern und zu installieren.

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

2.000,000 m2

4.1.06

Musterfläche wassergebundene Wegedecke, Deckschicht 4cm

Wassergebundene Wegedecke einlagig als Deckschicht auf zuvor regulierter
Tragschicht liefern und einbauen wie vor, jedoch als Musterfläche/Testfeld.

Musterfläche in den endgültig vorgesehenen Materialien aller erforderlichen
Nebenarbeiten herstellen.

Flächengröße: 3,00 m²

Die Musterfläche dient der Beurteilung und Freigabe von Material, Farbe,
Oberflächenstruktur und Einbauqualität durch die Bauleitung. Sie ist bis zur
Freigabe unverändert zu erhalten.

Nach erfolgter Freigabe gilt die Musterfläche als Referenzfläche für die
Ausführung der Leistung der Vorposition.

Abrechnung: Stück.

3,000 St

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 4.1.	Ungebundene Tragschichten		.....
	Summe 4.	Befestigte Flächen		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5. Mauerwerksarbeiten

5.1. Fundamentarbeiten

Der Fahrmischer zur Anlieferung und Einbringung des Ortbetons für die nachfolgenden Ortbetonfundamentarbeiten dient über die vorhandene wassergebundene Wegedecke der Lagerinnenseite an. Der Fahrmischer benötigt ein Schüttrohr. Es ist zu beachten, dass zum Zeitpunkt der Herstellung der Fundamente die auf Paletten gestapelten Mauersteine noch zwischen Fahrmischer und der Fundamentgruben liegen.
Ggf. erforderliche Mehraufwände die sich hieraus ergeben sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

5.1.01

Kostengr.. 534

Punktfundament, bewehrt - Abschnitt A-D

Punktfundament aus Ortbeton als Gründung für Pfeilervorlagen und Sichtfenster herstellen.

Lage: Betonblockmauer Abschnitt A, B, C, D,

Maße: 80cm / 110cm-140 / 120cm-140 (H / L / B).

Beton C25/30 nach DIN 1045-2, Expositionsklassen: XD1, XC2, XF1 nach DIN EN 206-1 Oberfläche abgezogen, Oberflächen-Toleranz: +/- 1 mm auf 1 m.

Bewehrt (Abrechn. in sep. Pos.)

inkl. aller Schalungsarbeiten,

inkl. erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten,

inkl. Schutz- und Nachbehandlungsmaßnahmen

gemäß DIN EN 1045-3,

Nachbehandlungsmittel gemäß TL NBM-StB,

inkl. Vorlage der Eignungsnachweise für Frisch- und

Festbeton.

75,000 m3

5.1.02

Kostengr.. 534

Streifenfundament, bewehrt - Abschnitt B.1

Streifenfundament aus Ortbeton herstellen.

Lage: Mauerabschnitt B.1 - Elementwände,

Maße: T 80 cm, B 80 cm, L ca. 50,0m,

Beton C25/30 nach DIN 1045-2,

Expositionsklassen: XD1, XC2, XF1 nach DIN EN 206-1

Oberfläche abgezogen,

Oberflächen-Toleranz: +/- 1 mm auf 1 m.

Abrechnung Bewehrung in sep. Pos.

inkl. aller Schalungsarbeiten,

inkl. erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten,

inkl. Schutz- und Nachbehandlungsmaßnahmen

gemäß DIN EN 1045-3,

Nachbehandlungsmittel gemäß TL NBM-StB,

inkl. Vorlage der Eignungsnachweise für Frisch- und

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Festbeton. Im Abstand von ca. 6,0 m durchgehende Bewegungsfugen in durch Dehnscheiben einbauen.	35,000 m3	.....	.....
5.1.03	Kostengr.. 534 Streifenfundament, bewehrt - Abschnitt D Streifenfundament aus Ortbeton herstellen, wie vor, jedoch: Lage: Abschnitt D, Maße: T 80 cm, B 90 cm, L 750 cm.	12,000 m3	.....	.....
	Summe 5.1. Fundamentarbeiten			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.	Bewehrungsarbeiten			
5.2.01	Bewehrungsstahl B500B - Ortbetonarbeiten Bewehrung für Punktfundamente und Streifenfundamente bestehend aus Betonstahl B500B nach DIN EN 10080 für die Herstellung von Bewehrung in separat herzustellenden Stahlbetonfundamenten aus Ortbeton liefern, einschließlich Schneiden, Biegen, Transport, Lagern und fachgerechtem Einbau. Einschließlich Anschlussbewehrung für Mauerabschnitt B.1 sowie aller erforderlichen Verbindungs-, Übergreifungs- und Befestigungselemente. Einbau entsprechend statischer und zeichnerischer Vorgaben einschließlich Fixierung und Abstandshaltern. Abrechnung nach Gewicht.	3.200,000 kg	.....	.....
5.2.02	Bewehrungsstahl B500B - Fertigbetonelemente Bewehrung für Fertigwände bestehend aus Betonstahl B500B nach DIN EN 10080 für die Herstellung der Bewehrung der separat beschriebenen Elementwände liefern, einschließlich Schneiden, Biegen und fachgerechtem Einbau. Einschließlich aller erforderlichen Verbindungs-, Übergreifungs- und Befestigungselemente. Einbau entsprechend statischer und zeichnerischer Vorgaben im Werk. Abrechnung nach Gewicht.	1.500,000 kg	.....	.....
Summe 5.2.	Bewehrungsarbeiten			.....

Projekt: F01P-0-320061 **A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer**
LV: NRP-D-30024197 **Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.3. Bemusterungen

Der vorhandene Mauermörtel im Abschnitt A wird durch einen vom AG bestellten Baurestaurator im Rahmen der Baumaßnahme auf Zusammensetzung und Farbe untersucht. Entsprechend des daraus resultierenden Ergebnisses entscheidet sich das genaue Produkt und die Zusammensetzung des für die Wiedererrichtung der Mauer in Abschnitt A erforderlichen Mauermörtels. Zur Entscheidungsfindung sind gem. der nachfolgenden Position Mörtelmuster vorzulegen.

5.3.01 Musterfläche Mauerwerk - Abschnitt A

Herstellen einer Musterwandfläche aus gelagerten Betonmauersteinen zur Abstimmung von Mörtelfarbe, Mörtelzusammensetzung und Fugenbild mit der örtlichen Bauüberwachung (öBÜ) und dem Baurestaurator.
 Lage: Abschnitt A.
 Ausführung als zweihäufiges regelmäßiges Schichtenmauerwerk auf vorhandenem, saniertem Fundament.
 Musterflächengröße: ca. 100–120 cm × 100 cm × 15 cm (L × H × B).
 Verwendung von Betonblocksteinen, Einzelmaße ca. 35 × 25 × 15 cm (L × H × B), Verlegung im Fugenbild analog Bestand.
 Mörtel: Mauermörtel MG IIa (fein) für Vermauern und Verfugen von historischem Mauerwerk entsprechend freigegebenem Muster der Vorposition.
 Ausführung einschließlich Sperrmörtel für die unteren zwei Steinlagen als wasserundurchlässige Feuchtigkeitssperre sowie Verwendung eines entsprechend eingestellten Vormauermörtels.
 Fugenausbildung als Fugenglattstrich analog Bestand. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben einschließlich Witterungsschutz während der Ausführung.

Der öBÜ sind vor Ausführung mindestens drei unterschiedliche Muster zur Freigabe vorzulegen. Die Muster sind mit den zugehörigen Produktdaten und Lieferscheinen zu dokumentieren.

Abrechnung nach Anzahl.

1,000 St

Der Mauermörtel zur Wiedererrichtung der Mauerabschnitte B, C und D muss sich lediglich an dem Farbton der angrenzenden/anzuarbeitenden Mauerbereiche orientieren.

5.3.02 Bemusterung Mauermörtel - Abschnitt B, C, D

Muster des Mauermörtels, zur Vorlage bei der öBÜ, Farb- und Oberflächenmuster in Anlehnung an nachfolgend beschriebene Mauermörtel des Mauerabschnittes B, C, D.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<i>Der öBÜ sind vor Fertigung drei unterschiedliche Muster zum Abgleich mit der Bestandsfläche vorzulegen, inkl. der dazu passenden Sperrmörtel. Ebenso sind die Lieferscheine beizufügen.</i>			
		1,000 PSCH		.....
	Summe 5.3.	Bemusterungen		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.4. Betonsteinmauer

5.4.01 Reinigung der Anschlussflächen

Vorhandene Betonsteinmauerwerk im Anarbeitungsbereich der Betonsteinmauer der Folgepositionen vorbereiten, zur Herstellung eines kraftschlüssigen Anschlusses.

Lage: Abschnitt A, B.1, B.2, C, D.

Untergrund von losen Bestandteilen, Staub, Ausblühungen, Verschmutzungen, Mörtelresten und trennenden Stoffen mechanisch reinigen. Unebenheiten und nicht tragfähige Bereiche entfernen. Anschlussflächen bis auf tragfähigen, festen Untergrund herstellen. säubern und zum Anmauern vorbereiten.

Mauer:

zweihäuptig, Sichthöhe 2,65m, Breite 0,15m, als regelmäßiges Schichtenmauerwerk, inkl. Pfeilervorlagen 32/22cm im Rasterabstand von 3,0m, Format Betonsteine: 35x25x15cm.

Anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Ausführung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Abfallschlüssel nach AVV 17 01 01

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

50,000 m2

5.4.02 Kostengr.. 551

Betonsteinmauer wiederherstellen - Abschnitt A

Betonsteinmauerwerk aus gelagerten Betonsteinen wiederherstellen.

Lage:

Abschnitt A

Mauer:

zweihäuptig, Sichthöhe 2,65m, Breite 0,15m, als regelmäßiges Schichtenmauerwerk, inkl. Pfeilervorlagen 32/22cm im Rasterabstand von 3,0m von Pfeilerinnenseite zu Pfeilerinnenseite.

Betonsteine:

seitlich gelagerte Betonblocksteine, auf Paletten gestapelt, Abstand zur Mauer ca. 1,0m,

Es sind nur lagerzeitliche Steine zu verwenden.

Die Verortung und Ausrichtung jedes einzelnen Steines wird durch die baurestauratorische Begleitung vorgegeben.

Einzelmaße: 35 x 25 x 15cm (l x h x b),

Fugenbild analog Bestand.

Einbau auf vorhandenes, Fundament sowie in Anschlussbereichen der Bestandsmauer auf vorh. Betonsteinblöcke der selben Maße.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mörtel:

Mauer- und Fugenmörtel MG IIa (fein) zum Vermauern und Verfugen von historischem Mauerwerk liefern und einbauen.

bestehend aus natürlich hydraulischem Kalk NHL 5 nach EN 459-1, sulfatbeständigem Zement nach DIN 1164 und kornabgestuften Kalkbrechsanden.

Eigenschaften:

Farbton und Sieblinie angelehnt an Bestand, gem. Vorgabe restauratorischer Baubegleitung

frostbeständig, erhöhtes natürliches Wasserrückhaltevermögen gem. DIN 1015-8, hohe Verbundhaftung gemäß DIN EN 1015-12, diffusionsoffen, spannungsarmer Erhärtungsverlauf.

Technische Daten:

Mörtelgruppe: M 5 nach EN 998-2

Körnung: 0-1,2 mm

Festmörtelrohddichte: 1,65 kg/dm³

Druckfestigkeit 28 Tage: 8 N/mm²

Biegezugfestigkeit 28 Tage: 2,0 N/mm²

E-Modul: ca. 7,5 kN/mm²

Wasseraufnahme: W0

Verwendung von geeignetem Sperrmörtel für die unteren 3 Steinlagen, wasserundurchlässig eingestellter Vormauermörtel als Feuchtigkeitssperre.

Schwindverhalten: schwind- und rissarm, spannungsarm aushärtend.

Beständigkeit: Frost- und tausalzbeständig, sulfatbeständig

Haftzugfestigkeit: > 1,5 N/mm² auf Betonuntergrund.

Einschl. Fugenglattstrich analog Bestand, Verarbeitung gem.

Herstellerangaben einschl. Witterungsschutz,

der Bauleitung sind vor Einbau Liefer- und Eignungsnachweise des

Mörtelmaterials vorzulegen.

Abrechnung nach flächenaufmaß beidseitig bearbeiteter Ansichtsfläche Mauerwerk.

Die beidseitigen Ansichtsflächen sind mit dieser Einheit vollständig abgegolten. Eine zusätzliche oder getrennte Abrechnung der Rückseite ist ausgeschlossen.

60,000 m2

5.4.03

Kostengr.. 551

Betonsteinmauer wiederherstellen, Abschnitt B, C, D

Betonsteinmauerwerk aus gelagerten Betonsteinen wiederherstellen, wie vor, jedoch:

Lage: Abschnitt B, C, D.

Betonsteine:

Es sind lagerzeitliche und gedenkstättenzeitliche Steine gemischt zu verwenden, ohne exakten Lagebezug zum Zustand vor der Beschädigung.

Mörtel:

Farbton angelehnt an Bestand, gem. Vorgabe restauratorischer

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Baubegleitung.

Abrechnung nach flächenaufmaß beidseitig bearbeiteter Ansichtsfläche Mauerwerk.
 Die beidseitigen Ansichtsflächen sind mit dieser Einheit vollständig abgegolten. Eine zusätzliche oder getrennte Abrechnung der Rückseite ist ausgeschlossen.

650,000 m2

5.4.04

Kostengr.. 591

Verstärkung Mauerpfeiler, 2x L-Profil 2.850x150x100x12mm

Verstärkung Pfeilervorlagen als L-förmige Stahlrahmenkonstruktion liefern und einbauen.

Je Pfeilervorlage bestehend aus:

2 Stück L-Profil 150 x 100 x 12 mm:
 um 90° abgewinkelt als L-Rahmen, bestehend aus 2 Stück senkrechten Schenkeln befestigt links und rechts an Pfeilervorlage, sowie 2 Stück waagerechten Schenkeln befestigt an sep. beschriebenes Punktfundament.
 Länge senkrechte Schenkel: 2.850mm,
 Länge waagerechte Schenkel: 1.500mm,
 L-Profil mit umlfd. Kehlnaht aw = 7 mm,
 Rahmenecke rechtwinklig miteinander verbunden mit durchgeschweißter Stumpf-Naht, aw=t=12 mm.

Senkrechter Schenkel mit angeschweißter Ankerschiene (28/15 mm) mit passenden Maueranschlussankern (M 120 x 12 mm),
 je Profil 18 Stück Maueranschlussanker,
 Maueranschlussanker zur Verbindung des L-Profils mit dem Pfeiler in den Fugen des Mauerwerks.

Waagerechter Schenkel je Pfeiler mit 2 Stück Auflagerplatte 200x100x15mm, umlfd. verschweißt mit aw=4mm, verankert mit 4 St. Ankerstange, Stahl rostfrei, M12x120mm und 4 St. Injektionsdübel auf Betonfundament sep. Pos..

Waagerechte Schenkel untereinander verbunden durch U-Stahl 100mm, Länge ca. 350mm, mit beidseitig angeschweißten Stirnplatten 100 x 150 x 10mm, aw=4mm, Anschluss an waagerechten L-Rahmen durch Langlöcher mit 2x M12 je Anschluss.

Inkl. Zugverankerung aus Flachstahl 100x5mm,
 mit V-Naht verschweißt an zuvor beschriebenen U-Stahl. aw = t = 10mm.
 Verankert mit 2 St. Ankerstangen, Stahl rostfrei, M12x180mm und 2 St. Injektionsdübeln in vorh. Betonfundament, zur konstruktiven Lagesicherung.

Zugverankerung mit angeschweißter Knagge 80 x 80 x 60 mm (B X H x L). Knagge mit umlaufender Kehlnaht aw=7mm verschweißt.
 Knagge einlassen in zuvor hergestellter Auflagertasche im Bestandsfundament, Maße Auflagertasche: 10 x 10 x 7cm,
 Auflagertasche nach Einbau Knagge ausmörteln mit Mauermörtel MGIII.

Einbauorte: Pfeilervorlagen
 Abschnitt A, B1, B2, C

Stahlgüte gem. statischer Berechnung min. S235JR nach DIN EN 10025-2.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle Stahlteile feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461. Alle Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben aus Edelstahl A4. Ausführung gemäß den vom Auftraggeber bereitgestellten Ausführungsunterlagen und statischen Berechnungen. Herstellung fachgerecht inkl. sämtlicher Nebenarbeiten. Erdarbeiten, Anpassung Bestandsfundament, Herstellung Auflagertasche werden separat vergütet. Abrechnung nach Anzahl Pfeilervorlagen.	75,000 St	.....	.....
5.4.05	Kostengr.. 591 Verstärkung Mauerpfeiler, 2x L-Profil 2.850x180x90x12mm Verstärkung Pfeilervorlagen als L-förmige Stahlrahmenkonstruktion liefern und einbauen wie vor, jedoch: 2 Stück L-Profil 180 x 90 x 12 mm. Einbauort: Pfeilervorlage Abschnitt B1 zwischen Tordurchfahrt Wachturm E und Elementwänden. Abrechnung nach Anzahl Pfeilervorlagen.	1,000 St	.....	.....
5.4.06	Kostengr.. 591 Verstärkung Mauerpfeiler, 1x L-Profil 2.850x180x90x12mm Verstärkung Pfeilervorlagen als L-förmige Stahlrahmenkonstruktion liefern und einbauen wie vor, jedoch: 1 Stück L-Profil 180 x 90 x 12 mm. Ohne Zugverankerung mit angeschweißter Knagge. Einbauort: Pfeilervorlagen Abschnitt B1. Abrechnung nach Anzahl Pfeilervorlagen.	3,000 St	.....	.....
5.4.07	Kostengr.. 591 Anschluss Sichtfenster, 2x L-Profil 2.850x180x90x12mm Verstärkung Pfeilervorlagen als L-förmige Stahlrahmenkonstruktion liefern und einbauen wie vor, jedoch: als Anschlussprofile für separat beschriebenes Sichtfenster der Folgeposition. 2 Stück L-Profil 150 x 100 x 12 mm. Inkl. Zugverankerung mit angeschweißter Knagge wie zuvor beschrieben. Inkl. min. 8 Stück Befestigungsglaschen mit Langlöchern, zur Aufnahme des im Folgenden beschriebenen Sichtfensters. Einbauort: Sichtfenster Abschnitt C. Abrechnung nach Anzahl Sichtfenster.	1,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.4.08	Kostengr.. 591 Sichtfenster als Stahlrahmenkonstruktion Stahlrahmenkonstruktion als Blicköffnung für historische Mauer liefern und einbauen. Einbauort: Abschnitt C. Maße: 2.690 x 350 x 150 mm (hxbxt), Material Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet in RAL 9003 Signalweiß, in Abstimmung mit AG. Trapezförmiges Sichtfenster, Öffnungsmaße 12 - 30 cm. kraftschlüssig verbunden an zuvor beschriebenen 2 St. Stahl-L-Profilen. Einbau inkl. der erforderlichen Nebenarbeiten. Der Bauüberwachung ist eine Werkplanung zur Freigabe einzureichen. Abrechnung nach Anzahl.	1,000 St	.....	.....
5.4.09	Mauerkrone herstellen Mauerkrone aus Ortbeton auf zuvor hergestellten und separat beschriebenen Betonsteinmauerwerk. Lage: Mauerabschnitt A, B, C, D. Einbauhöhe: 2,65m über Gelände, Ausführung aus Ortbeton unbewehrt inkl. Schalungsarbeiten. Maße: 25 cm x 5 cm(bxh), Beton: C25/30, Expositionsklasse XC4. Oberfläche schalungsglatt, einschließlich Herstellung der erforderlichen Schalung, Anpassung an den vorhandenen Mauerverlauf sowie fachgerechtem Anschluss an den Untergrund. Farbton des Betons in Abstimmung mit dem Baurestaurator herstellen. Einschließlich aller Nebenleistungen wie Betonieren, Verdichten, Nachbehandlung, Schalung vorhalten und entfernen sowie Anschlussausbildung zur bestehenden Mauer. Zusätzlich sind in Abständen von 6–10 m Bewegungsfugen herzustellen und mit dauerelastischem, witterungs- und UV-beständigem Fugendichtstoff auszufüllen. Oberfläche bündig abziehen und mit Quarzsand abstreuen. Abrechnung nach Längenaufmaß.	245,000 m	.....	.....
5.4.10	Vorh. Mauerkrone wiedereinbauen Vorhandene seitlich gelagerte Betonabdeckplatten aufnehmen und als Mauerkrone auf der zuvor hergestellten Betonsteinmauer wiedereinbauen. Lage: Abschnitt A, B, C, D. Einbauhöhe: 2,65m über GOK, Versetzen mit geeignetem Mauermörtel entsprechend den zuvor beschriebenen Anforderungen. Die differenzierte Mörtelzusammensetzung			

Projekt: F01P-0-320061 **A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer**
LV: NRP-D-30024197 **Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

für Abschnitt A ist zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.
 Abdeckplatten aus Beton,
 Maße ca. 25–60 cm × 20–25 cm × 3–6 cm (L × B × H).
 Einbau höhen- und fluchtgerecht einschließlich Ausrichten, Unterfüttern,
 Fugenausbildung und fachgerechtem Anschluss an den Bestand.
 Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.
 Zusätzlich sind in Abständen von 6–10 m Bewegungsfugen herzustellen und
 mit dauerelastischem, witterungs- und UV-beständigem Fugendichtstoff
 auszufüllen.
 Oberfläche bündig abziehen und mit Quarzsand abstreuen.

Abrechnung nach Längenaufmaß.

		30,000 m		
--	--	----------	--	--

5.4.11

Trennschnitt vorh. Mauerkrone

Trennschnitt an vorhandenen Beton-Mauerabdeckplatten wie vor beschrieben,
 herstellen.

Trennschnitt zur Anpassung der vorhandenen Abdeckplatten an Einbausituation,
 Wandlängen, Anschlüsse, Ecken oder Bewegungsfugen, sowie Einkürzen von
 unregelmäßigen Bruchkanten, einschließlich Anzeichnen, maßgenauem
 Nassschneiden mit geeignetem Schneidgerät sowie aller erforderlichen
 Nebenarbeiten.

Schnittkanten sauber, geradlinig und ausbruchfrei herstellen. Beschädigungen an
 den verbleibenden Platten sind zu vermeiden. Anfallendes Schnittgut und
 Restmaterial aufnehmen und im Bereich der BE-Fläche zu lagern. Entsorgung
 erfolgt separat.

Abrechnung nach Längenaufmaß des ausgeführten Trennschnittes.

		30,000 m		
--	--	----------	--	--

5.4.12

Stacheldrahthalter aufarbeiten u. wiedereinbauen

Vorhandene historische Stacheldrahthalter aus Flachstahl und L-Profilstahl,
 Länge ca. 60 cm, Breite ca. 3–5 cm, einschließlich vorhandener
 Stacheldrahtreste, aufarbeiten, konservieren und an der Oberkante der zuvor
 hergestellten Betonsteinmauer wiedereinbauen.

Leistungen umfassen vorsichtiges Richten verformter Halterungen,
 mechanische Reinigung und Sandstrahlen der Stahlhalter.
 Vorhandene Stacheldrahtreste sind von der Strahlbehandlung auszunehmen,
 lose Rost- und Schmutzbestandteile schonend manuell zu entfernen.
 Anschließend Konservierung der Stacheldrahtreste mit transparentem,
 penetrierendem, lufttrocknendem Rostschutzöl nach Herstellerangaben.
 Beschichtung der Halterungen mit geeignetem Korrosionsschutzanstrich,
 Farbton nach Wahl des Auftraggebers (RAL).
 Wiedereinbau in ca. 2,65 m Höhe einschließlich erforderlicher
 Kernbohrungen, Befestigung, Ausrichten sowie kraftschlüssigem Verschluss
 der Bohrungen mit geeignetem Montagemörtel, wasserundurchlässig.

Ausführung unter besonderer Sorgfalt im Umgang mit historischer
 Bausubstanz. Beschädigungen an erhaltenswerten Originalteilen sind zu
 vermeiden.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich aller Nebenleistungen. Abrechnung nach Anzahl.			
		85,000 St	.....	.....
5.4.13	Dichtschlämme liefern und aufbringen Mineralische Dichtschlämme zur Abdichtung gegen rückseitig anstehende Feuchtigkeit auf der lagerabgewandten Seite der Mauer im Bereich Abschnitt A herstellen. Ausführung auf den unteren zwei Steinlagen des Betonmauerwerks, Einbauhöhe bis OK Gelände. Dichtschlämme gemäß Herstellervorgaben vollflächig, mehrlagig und wasserundurchlässig aufbringen, einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen und Anschlüsse. Der Farbton ist an die angrenzenden Betonwerksteine anzupassen. Vor Ausführung ist ein Materialmuster zur Freigabe durch den Baurestaurator vorzulegen; die Ausführung hat in Abstimmung mit dem Baurestaurator zu erfolgen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
		10,000 m2	.....	.....
Summe 5.4.	Betonsteinmauer			.....

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.5. Elementwände

Die Gesamtlänge der Mauer aus Elementwänden hängt von der Menge nicht wiederverwendbarer Mauersteine ab und kann erst nach vollständiger Herstellung des Mauerabschnittes C sowie 75%-iger Herstellung des Mauerabschnittes B2 bestimmt werden.

5.5.01 Elementwand gerades Element, H 285cm, L 600cm

Liefern und fachgerechtes Versetzen von Elementwandelementen aus Stahlbetonfertigteilen unter Beachtung der Herstellerangaben.

Elementwand bestehend aus zwei durch Gitterträger verbundenen Wandschalen (je 5 cm) mit Hohlraum, der nach dem Versetzen mit Ortbeton zu verfüllen ist.
Elementhöhe ca. 2,85 m, Elementlänge ca. 6,00 m, Hohlraum ca. 12 cm.
Einbindetiefe unter OK Gelände ca. 20 cm, höhengleicher Anschluss an bestehende Mauer ist herzustellen.

Außenseiten in Sichtbetonklasse SB4.
Beton C25/30 nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Expositionsklasse XC4.
Bewehrung aus BST 500 S/M sowie Gitterträger BST 500 S gemäß statischer Berechnung ist in separater Position enthalten.
Einschließlich Montagehülsen für Schrägstützen, Schrägstützen zur Ausrichtung und Arretierung sowie Montageschlaufen (mind. 2 Stück je Element).
Montagehülsen und Stützen nur rückseitig anzuordnen.
Einschließlich Fugen- und Eckbewehrung der Elementstöße sowie aller erforderlichen Nebenleistungen für das fachgerechte Versetzen.
Einbau flucht- und höhengerecht auf vorbereiteter Auflagerfläche mit Anschlussbewehrung gemäß statischer Berechnung und Ausgleichsmörtel MG III, Dicke ca. 3–5 cm.

Fundament, Anschlussbewehrung sowie Hohlraumverfüllung werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach m² Elementwandfläche (projizierte Wandfläche = Länge × Höhe).

Die beidseitigen Ansichtsflächen sind mit dieser Einheit vollständig abgegolten. Eine zusätzliche oder getrennte Abrechnung der Rückseite ist ausgeschlossen.

Leitprodukt:

Modell: Elementwand C 25(30, 2 x 5cm stark, oder gleichwertig.

Lieferbezug Leitprodukt:

thomas betonbauteile
Fehrbellin GmbH & Co. KG
Werk Fehrbellin
Gewerbepark 6, 16833 Fehrbellin

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mail: info@thomas-gruppe.de

Liefernachweis (vom Bieter einzutragen):

Hersteller:

""

Produktname/Art.Nr.:

""

142,500 m2

5.5.02

Kostengr.. 551

Füllbeton liefern und einbauen

Ortbeton zur Verfüllung des Hohlraumes der zuvor beschriebenen Elementwände liefern und fachgerecht einbringen und lagenweise verdichten. Einzellage max. 50cm.
 Betongüte: C 25/30, XC4 nach DIN 1045-2,
 Füllraum Breite: 12 cm,
 Füllhöhe: 282 cm

Abrechnung nach Aufmaß und Lieferscheinen.

20,000 m3

5.5.03

Verfüllen von Anker- u. Montagehülsen an Elementwänden

Verfüllen von Montage- und Ankerhülsen sowie Aussparungen in Stahlbetonfertigteilen nach Einbau der Elementwände.
 Ausführung mit geeignetem Vergussmörtel bzw. Vergussbeton entsprechend statischer und herstellerseitiger Vorgaben, hohlraumfrei und kraftschlüssig.
 Einschließlich Reinigung der Hohlräume, Vorbehandlung der Kontaktflächen sowie Nachbehandlung der Vergussstellen.
 Der Farbton des Vergussmaterials ist dem Farbton der Elementwände anzupassen.
 Einschließlich aller Nebenleistungen.

Abrechnung nach Anzahl

50,000 St

5.5.04

Kostengr.. 531

Werk- und Bewehrungsplanung

Werkplanung und Bewehrungsplanung für vorbeschr. Elementwände auf Grundlage der vorl. stat. Berechnung erstellen.

1,000 St

Zur Herstellung einer witterungsfesten Mauerabdichtung an der Maueroberkante der zuvor beschriebenen Elementwände wird der Füllbeton bis 3 cm unter dieser OK Mauer eingefüllt. Nach Aushärten wird diese Vertiefung mit Instandsetzungsmörtel gefüllt und mit Feinspachtel sowie einer plastoelastischen Schutzbeschichtung verschlossen.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.5.05 Abdichtung Maueroberkante herstellen

Witterungsbeständige Abdichtung und Oberflächenschutz der Maueroberkante einer Ort beton-/Mauerwerkskonstruktion liefern und in mehreren aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten herstellen, wie folgt:

Einbauort:
Elementwände Abschnitt B.1,
Arbeitshöhe: 2,65m über GOK,
Breite zu verfüllender Hohlraum: 12 cm,
Gesamtmauerbreite: 22 cm.

Auf gereinigtem, tragfähigem Untergrund nach Erhärtung des Ortbetons Auftrag einer zementgebundenen, kunststoffmodifizierten Haftbrücke mit Silicafume-Anteilen (1-komponentig, Rohdichte ca. 2,0 kg/l) als Haftvermittlung auf Maueroberseite und Innenseiten der Doppelmauer.

Ausgleich von Vertiefungen und Unebenheiten mit kunststoffmodifiziertem Instandsetzungsmörtel,
Einbaustärke ca. 3 cm.
Instandsetzungsmörtel gemäß DAfStb-Richtlinie, Beanspruchungsklassen M2 und M3,
geeignet für Wasserbeanspruchung gemäß ZTV-W (LB 219), fasernarmiert mit Kunststoffzusätzen,
Feuerwiderstandsklasse F90/F120.

Auftrag eines Feinspachtels als Oberflächenfinish in dünner Schicht zur Herstellung einer glatten Oberfläche, kunststoffmodifiziertes, 1-komponentiges Zementmörtel-Trockengemisch (PCC),
Frischmörtelrohichte ca. 1,98 kg/l,
maximale Korngröße 0,4 mm,
Druckfestigkeit ca. 46,7 N/mm²,
Biegezugfestigkeit ca. 11,8 N/mm².

Auftrag einer plastoelastischen, rissüberbrückenden Schutzbeschichtung für Beton auf Basis wässriger UV-beständiger Acryldispersion als oberste Schutzschicht.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Untergrundvorbereitung, Schutz- und Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß DIN EN 1045-3 sowie Nachbehandlungsmitteln gemäß TL NBM-StB.
Einschließlich Vorlage aller Eignungsnachweise für Frisch- und Festbeton sowie Beschichtungssysteme.

Abrechnung nach Längenaufmaß.

50,000 m		
----------	-------	-------

Summe 5.5.	Elementwände	
------------	--------------	-------

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 5.	Mauerwerksarbeiten		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.	Einbauten			
6.01	Gedenktafel aus Naturstein wiedereinbauen Gedenktafel aus Naturstein mit Aufstellvorrichtung aus Naturstein wiedereinbauen, M Gedenkstein ca. 70 x70 x5 cm, M Aufstellvorrichtung ca. 100 x15 x15 cm inkl. Herstellung Fundament Beton C 16/20, M ca. 100/20/20 cm. Einbau inkl. der erforderlichen Erdarbeiten, Bodenklasse: 3 - 5, DIN 18300, überschüssigen Boden entsorgen; Einbauort: Abschnitt C	1,000 St	.....	.....
6.02	Gedenktafel aus Stahl wiedereinbauen Gedenktafel aus Cortenstahl nach Angaben des AG wiedereinbauen, M ca. 150 x70 cm. Einbau inkl. Betonfundament C 16/20, M 60/30/90 cm. inkl. aller Nebenarbeiten und Materialien Einbau inkl. der erforderlichen Erdarbeiten, Bodenklasse: 3 - 5, DIN 18300, überschüssigen Boden entsorgen; Einbauort: Abschnitt B.1	1,000 St	.....	.....
6.03	Betonbänke wiedereinbauen Wiedereinbau Bank aus Beton, M ca. 200 x 50 x 45, inkl. Herstellung Fundament Beton C 16/20, M ca. 220/40/70 cm. Inkl. sämtlicher Nebenarbeiten. Abrechnung nach Anzahl.	4,000 St	.....	.....
6.04	Kostengr.. 523 Abfalleimer wiedereinbauen Abfalleimer aus Beton und Stahl wiedereinbauen, M ca. 50 x50 cm, H ca. 75 cm üOKG. inkl. Herstellung Fundament Beton C 16/20, M 50/50/60 cm. Inkl. sämtlicher Nebenarbeiten. Abrechnung nach Anzahl.	1,000 St	.....	.....
6.05	Hinweisstein wiedereinbauen Hinweisstein aus Beton und Stahl wiedereinbauen, M ca. 50 x40 x8 cm, inkl. Herstellung Fundament aus Beton C 16/20, M 60/60/20 cm. Inkl. sämtlicher Nebenarbeiten. Abrechnung nach Anzahl.	1,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6..06	Kostengr.. 523 Poller wiedereinbauen gelagerter Absperrpoller, Stahl, H üOGK ca. 90 cm, Dm. ca 80 mm, wiedereinbauen. inkl. Herstellung Fundament Beton C 16/20, M 60/50/50 cm. Inkl. sämtlicher Nebenarbeiten. Abrechnung nach Anzahl.	1,000 St	.....	.....
6..07	Kostengr.. 531 Maschendrahtzaun wiedereinbauen Gelagerten Maschendrahtzaun der Vorpositionen aus Abschnitt D wiedereinbauen an vorh. Maschendrahtpfosten. Höhe Maschendrahtzaun: 200cm, Maschenweite 60x60mm. Inkl. sämtlicher Nebenarbeiten. Abrechnung nach Längenaufmaß.	10,000 m	.....	.....
Summe 6. Einbauten				.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.	Vegetationstechnische Arbeiten			
7.1.	Allgemeine vegetationstechnische Maßnahmen			
7.1.01	Grobplanum Vegetationsflächen Grobplanum zur Wiederherstellung von durch Baumaschinen verursachten Fahr- und Rangierspuren in Vegetationsflächen herstellen. Kleinflächen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe max. 10 cm. Flächen eben bis geneigt. Vorhandene Verdichtungen sind zu lockern, grobe Unebenheiten auszugleichen und störende Pflanzenreste zu entfernen und entlang des Waldrandes zu lagern. Arbeiten im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern sind unter Beachtung der DIN 18920 auszuführen. Bereich: 5m breiter Arbeitsraum entlang der Rückseite Mauerabschnitt B-D. Herzustellende Flächen sind zuvor mit BÜ abzustimmen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
		300,000 m2	.....	.....
Summe 7.1.	Allgemeine vegetationstechnisch..			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
 LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.	Pflanzarbeiten Für sämtliche Gehölzpflanzungen ist ausschließlich geeignetes und herkunftsgesichertes Vermehrungsgut zu verwenden. Bei Baumarten, die dem Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) unterliegen, darf nur zugelassenes forstliches Vermehrungsgut aus anerkannten Herkunftsgebieten eingesetzt werden. Für Gehölzarten außerhalb des FoVG ist zertifiziertes Vermehrungsgut gemäß Gehölzerlass Brandenburg zu verwenden. Es sind vorzugsweise gebietseigene Herkünfte zu wählen.			
7.2.01	Rosa canina Rosa canina agg., Forstpflanze, 2/0, wurzelnackt, liefern und einpflanzen, gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche	60,000 St	.....	.....
7.2.02	Kostengr.. 523 Malus sylvestris MILL. Malus sylvestris MILL., Forstpflanze, 2/0, wurzelnackt, liefern und einpflanzen, gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche inkl. Ausheben und direkter Wiederverfüllung des Pflanzlochs.	60,000 St	.....	.....
7.2.03	Kostengr.. 523 Crataegus laevigata DC. Crataegus laevigata DC. , Forstpflanze, 2/0, wurzelnackt, liefern und einpflanzen, gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche inkl. Ausheben und direkter Wiederverfüllung des Pflanzlochs.	60,000 St	.....	.....
7.2.04	Kostengr.. 523 Rosa corymbifera agg. Rosa corymbifera agg., Forstpflanze, 2/0, wurzelnackt, liefern und einpflanzen, gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche inkl. Ausheben und direkter Wiederverfüllung des Pflanzlochs.	46,000 St	.....	.....
7.2.05	Kostengr.. 523 Pyrus pyraeaster L. Pyrus pyraeaster L., Forstpflanze, 2/0, wurzelnackt, liefern und einpflanzen, gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche inkl. Ausheben und direkter Wiederverfüllung des Pflanzlochs.	40,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.06	Frangula Alnus MILL. Frangula Alnus MILL., Forstpflanze, 2/0, wurzelnackt, liefern und einpflanzen, gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche inkl. Ausheben und direkter Wiederverfüllung des Pflanzlochs.	50,000 St	.....	.....
7.2.07	Rasenansaat, RSM-Mischung Regio 04, mager-sauer Rasenansaat in die vorbereiteten Flächen gleichmäßig einsäen, einigeln und abwalzen, Fläche nach Bedarf feucht halten. Saatgut: RSM Regio 4, Variante 'mager-sauer' (für trockene bis mäßig trockene, saure Standorte), gem. FLL RSM Regio-Richtlinien (gebietseigenes Saatgut für naturnahe Begrünungen), produziert und zertifiziert nach Richtlinien von RegioZert. gleichmäßiges Ausbringen in 2 gesonderten Arbeitsgängen, Saatgutmenge: 5 g/m², Kahlstellen nachsäen, 1 cm überdecken, andrücken. Neigung der Einbauflächen: eben bis leicht geneigt, Neigungsverhältnis bis 1:2. Einschließlich aller erforderlichen Erd- und Nebearbeiten, einschl. Wässern bis zum Anwachsen des Rasens, in Teilflächen, Zwickeln und / oder Streifen.	2.400,000 m2	.....	.....
Summe 7.2.	Pflanzarbeiten			.....
Summe 7.	Vegetationstechnische Arbeiten			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Vorleistungen	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Hilfsleistungen	.....
1.3.	Bestandsunterlagen	.....
	Summe 1. Vorleistungen	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
2.	Abbrucharbeiten	
2.1.	Vegetation	.....
2.2.	Einbauten	.....
2.3.	Baukonstruktionen	.....
2.4.	Sonstige Rückbauarbeiten	.....
	Summe 2. Abbrucharbeiten	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
3.	Erdarbeiten	
3.1.	Bodenaushub	.....
3.2.	Bodenlieferung und Bodeneinbau	.....
3.3.	Bodenentsorgung	.....
3.4.	Planumsarbeiten	.....
	Summe 3. Erdarbeiten	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
4.	Befestigte Flächen	
4.1.	Ungebundene Tragschichten	.....
	Summe 4. Befestigte Flächen	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
5.	Mauerwerksarbeiten	
5.1.	Fundamentarbeiten	.....
5.2.	Bewehrungsarbeiten	.....
5.3.	Bemusterungen	.....
5.4.	Betonsteinmauer	.....
5.5.	Elementwände	.....
Summe 5. Mauerwerksarbeiten		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

6.	Einbauten	
----	-----------	--

Summe 6.	Einbauten	
----------	-----------	-------

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
7.	Vegetationstechnische Arbeiten	
7.1.	Allgemeine vegetationstechnische Maßnahmen	.....
7.2.	Pflanzarbeiten	.....
	Summe 7. Vegetationstechnische Arbeiten	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-320061 A / StBbG Sachsenhausen, Wiederaufbau Lagermauer
LV: NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbauarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	NRP-D-30024197	
1.	Vorleistungen	.....
2.	Abbrucharbeiten	.....
3.	Erdarbeiten	.....
4.	Befestigte Flächen	.....
5.	Mauerwerksarbeiten	.....
6.	Einbauten	.....
7.	Vegetationstechnische Arbeiten	.....
Summe LV		NRP-D-30024197 Erd-, Mauer-,
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR